PONS

250 RÄTSEL DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE

Fit durch Rätsel-Übungen mit dem Quiz-Block zu Grammatik, Wortschatz und Landeskunde

5,99 € [D, A]

Niveau A1 - B2

Copyrighted material

PONS

250 Rätsel
DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE

Rätsel-Übungen zu Grammatik, Wortschatz und Landeskunde.

Für Anfänger und Fortgeschrittene.

von
Romy Hahn

PONS GmbH
Stuttgart

PONS
250 Rätsel
DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE

Rätsel-Übungen zu Grammatik, Wortschatz
und Landeskunde.

Für Anfänger und Fortgeschrittene.

von
Romy Hahn

Auflage A1 $^{4\ 3\ 2\ 1}$ / 2018 2017 2016 2015

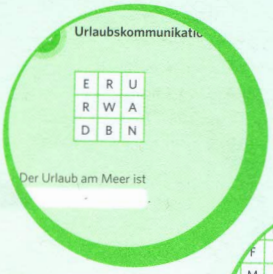
© PONS GmbH, Stöckachstraße 11, 70190 Stuttgart, 2015
www.pons.de
E-Mail: info@pons.de
Alle Rechte vorbehalten.

Redaktion: Leoni Röhr
Projektleitung: Francesca Giamboni
Logoentwurf: Erwin Poell, Heidelberg
Logoüberarbeitung: Sabine Redlin, Ludwigsburg
Einbandgestaltung: Anne Helbich, Stuttgart
Layout: Petra Michel, Gestaltung & Typografie, Essen
Satz: tebitron gmbh, Gerlingen

Printed in the EU.
ISBN: 978-3-12-562709-3

Copyrighted material

SO GEHT DAS!



Anagramm mit Wortgitter

Bringen Sie die Buchstaben im Gitter in die richtige Reihenfolge und Sie haben die Lösung.*

Buchstabengitter

Wo stecken die bloß? Finden Sie im Buchstabengitter die versteckten Wörter zu einem bestimmten Thema.*

Eines passt nicht!

Finden Sie das schwarze Schaf! Eines der vier Wörter in der Reihe passt logisch nicht zu den drei anderen.

Eines passt ausgesprochen schlecht!

Finden Sie den Gegenstand, dessen Aussprache nicht in die Reihe passt. Sprechen Sie dazu am besten jedes Wort laut aus!

Kreuzworträtsel

Finden Sie für die Erklärungen die passenden deutschen Begriffe und tragen Sie sie in die Kästchen ein.*

Richtig oder falsch?

Entscheiden Sie, ob die Aussagen richtig oder falsch sind.

* Bitte beachen Sie: Die deutschen Umlaute **ä**, **ö** und **ü** werden durch die Buchstabenfolgen **ae**, **oe** und **ue** ersetzt.

Logisch?

Finden Sie entsprechend dem Beispiel das zur angegebenen Kategorie passende Wort.*

Sil-ben-rät-sel

Fügen Sie die Silben zu passenden Wörtern zusammen.

Was fehlt?

Vervollständigen Sie die fehlenden Wörter.*

Wortpaare

Ordnen Sie die passenden Wörter einander zu. Es können Gegenteile sein, oder auch logische oder sprachliche Wortpaare.

Wortwirbel

Bilden Sie möglichst viele Wörter aus den Buchstaben. Akzente dürfen beliebig benutzt werden. Einzige Einschränkung dabei: Der markierte Buchstabe in der Mitte muss in jedem Wort enthalten sein.

SCHWIERIGKEITSSTUFE 1

★

1 Monatsnamen

No ber Fe Au ar

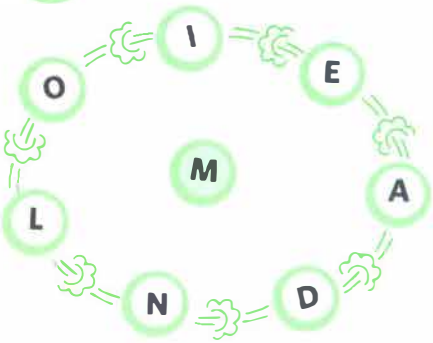
ber A pril gust

Ju ni tem

bru Sep vem

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____

2 Wortwirbel



Limonade, _____

_____

_____

_____

3 Eines passt ausgesprochen schlecht

1

November
Juni
Februar
September
August
April

Für deutsche Schüler dauern die **Sommerferien** sechs Wochen. Um die Tourismussaison zu verlängern und große Verkehrsstaus zu vermeiden, unterscheiden sich die Ferientermine von Bundesland zu Bundesland. In einigen Regionen beginnen daher die Ferien schon im Juni und enden im August, in anderen Regionen dauert die Ferienzeit von Juli bis September.

2

Mögliche Lösungen:

Dame, Dom, Limone, mal, man, mein, Mond, Name, Oma, ...

3

Straße

Vor **-ss** bzw. **-s** + Konsonant werden Vokale kurz gesprochen (Bsp.: **Wasser**, **Tasse**, **Tastatur**).
Vor **-ß** sind die Vokale lang (Bsp. **Straße**).

4 Fruchtig

_____ ist ein anderes Wort für Orange.

E	I	L
P	S	A
E	F	N

5 Beim Einkauf

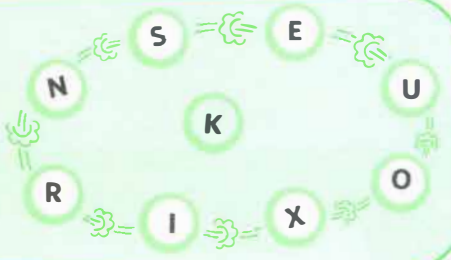
1.	Tüte	Tube	Kilogramm	Packung
2.	Milch	Joghurt	Quark	Wurst
3.	Mineral-wasser	Bier	Apfel-schorle	Limonade
4.	Banane	Gurke	Apfel	Pfirsich
5.	Stück	Flasche	Glas	Becher

6 Beim Einkauf

Kurs, _____

_____

_____



4 **Apfelsine** ist ein anderes Wort für Orange.

5

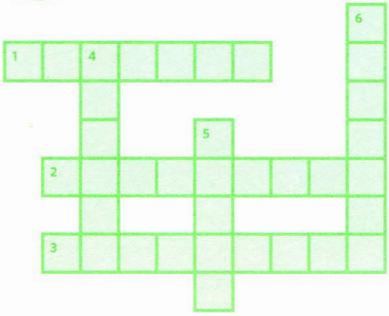
1. Tüte Tube ~~Kilogramm~~ Packung
2. Milch Joghurt Quark ~~Wurst~~
3. Mineralwasser ~~Bier~~ Apfelschorle Limonade
4. Banane ~~Gurke~~ Apfel Pfirsich
5. ~~Stück~~ Flasche Glas Becher

6 **Mögliche Lösungen:**

Exkursion, kein, Kino, Kreis, Korn, ...

Alle Substantive, die auf **-ion** enden, sind feminin, z. B. **die Revolution, die Demonstration, die Organisation.**

7 Berufe



→

1. Er serviert im Restaurant.
2. Er plant Häuser.
3. Sie schneidet und färbt Haare.

↓

4. Er unterrichtet in der Schule.
5. Er steuert Flugzeuge.
6. Sie untersucht ihre Patienten.

8 Alphabet

Y ist der vorletzte _____ im deutschen Alphabet.

U	A	E
S	C	B
H	B	T

7

								6	A
1	K	E	4	L	L	N	E	R	E
		E							R
		H			5	P			Z
	2	A	R	C	H	I	T	E	K	T
		E				L				I
	3	F	R	I	S	O	E	R	I	N
						T				

Berufe werden meist in der männlichen Form angegeben. Sie enden dann häufig auf **-er**: der Bäck**er**, der Tischl**er**. Wenn man die feminine Form bilden möchte, hängt man einfach die Endung **-in** an, z. B. der Lehrer/die Lehrer**in** usw.

Für das Wort **Frisör** findet man gelegentlich auch die französische Schreibweise **Friseur**. Die feminine Form lautet dann **Friseuse**.

8

Y ist der vorletzte **Buchstabe** im deutschen Alphabet.

9 Gegenteile

Tag • Hose

Kind • Katze

Sonne • Land

Hund • Nacht

Jacke • Erwachsener

Stadt • Mond

10 Auf dem Schreibtisch

re pu Com stift

Pa

gel schrei Ku

pier Sche ber

Blei ter

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____

11 Eines passt **ausgesprochen** schlecht!

9

Tag – Nacht
Kind – Erwachsener
Sonne – Mond
Hund – Katze
Jacke – Hose
Stadt – Land

10

Computer
Papier
Kugelschreiber
Bleistift
Schere

11

Kamel passt nicht, weil der Akzent nicht auf der ersten Silbe ist. Bei den Wörtern **Tafel, Gurken** und **Birnen** hingegen liegt der Akzent auf der ersten Silbe.

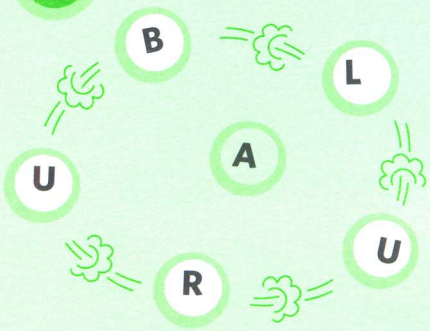
Die Wortakzente sind im Deutschen relativ fest. In der Regel liegt die Betonung auf der ersten Stammsilbe, z.B. **Woh**nung oder **le**sen. Verben mit Präfix unterscheidet man in trennbare und nicht trennbare Verben. Bei den trennbaren Verben liegt die Betonung in der Regel auf dem Präfix, z.B. **vor**lesen. Bei nicht trennbaren Verben ist der Akzent auf der ersten Stammsilbe, wie in be**su**chen.

12 Wortgitter

Lieben Sie Mode?
Dann finden Sie schnell
15 Kleidungsstücke.

A	N	Z	U	G	B	H	A	M
F	J	R	N	U	B	S	B	U
M	A	N	T	E	L	O	I	E
K	C	S	E	R	O	C	K	T
L	K	H	R	T	Q	K	I	Z
E	E	U	H	E	Z	E	N	E
I	E	T	O	L	K	Z	I	S
D	N	A	S	C	H	A	L	J
B	A	D	E	A	N	Z	U	G

13 Wortwirbel



Urlaub,

14 Reklamation

1. Guten Tag! Ich habe gestern diese Hose für meinen Sohn gekauft, aber sie passt ● ● ● leider nicht. Sie ist zu klein.
2. Möchten Sie die Hose ● ● ● ● ● ● ● ● ● ● ?
3. Das wäre nett. Hätten Sie die Hose noch eine ● ● ● ● ● ● größer?
4. Bitte sehr! Haben Sie noch den ● ● ● ● ● ● ● ● ● für die Reklamation?

12

A	N	Z	U	G	B	H	A	M
F	J	R	N	U	B	S	B	U
M	A	N	T	E	L	O	I	E
K	C	S	E	R	O	C	K	T
L	K	H	R	T	Q	K	I	Z
E	E	U	H	E	Z	E	N	E
I	E	T	O	L	K	Z	I	S
D	N	A	S	C	H	A	L	J
B	A	D	E	A	N	Z	U	G

Das war doch nicht schwierig, oder? Haben Sie alle 15 Kleidungsstücke gefunden?

Einige Kleidungsstücke haben in Deutschland, Österreich und der Schweiz unterschiedliche Namen. So heißen **T-Shirts** in Österreich **Leiberl** und eine **Mütze** nennt man **Haube**. Ein **Rock** heißt auf Schweizerdeutsch **Jupe**.

13

Mögliche Lösungen:

Bar, Bau, blau, Laub, Raub, ...

14

1. ihm
2. umtauschen
3. Nummer
4. Kassenbon

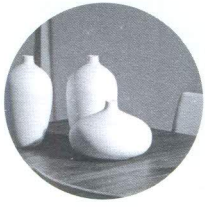
15 Welche Farbe passt zu welchem Tier?

Eisbär	grün
Frosch	grau
Fuchs	weiß
Maus	schwarz
Panther	rot

16 Logisch?

1. oben : unten = **vorn** :
2. Kuchen : essen = **Kaffee** :
3. Universität : Professor = **Schule** :
4. Auto: fahren = **Flugzeug** :
5. Herd : Küche = **Bett** :

17 Eines passt **ausgesprochen** schlecht!



15

Eisbär – weiß
Frosch – grün
Fuchs – rot
Maus – grau
Panther – schwarz

16

1. hinten
2. trinken
3. Lehrer
4. fliegen
5. Schlafzimmer

Als **Professoren** bezeichnet man nur Personen, die an einer Universität unterrichten und nach ihrer Doktorarbeit noch mehrere Jahre an einer wissenschaftlichen Arbeit, der Habilitation, geschrieben haben. An Schulen arbeiten **Lehrer**.

17

Vase

Das **V** in **Vase** spricht man wie das **W** in **Winter**. Das **V** in **Vogel**, **Väter** und **Verkehr** wird wie ein **F** gesprochen.

18 Auf der Post

1. Guten Tag! Was ich für Sie tun?
2. Ich hätte gern zwei für Postkarten.
3. Bleiben die Postkarten in oder gehen sie ins Ausland?
4. Sie gehen China.
5. Das macht 1,50€. Eine Briefmarke für einen Brief oder eine Postkarte ins Ausland 0,75€.

19 Sportarten

Rei chen
Tau
fen ball
Klet tern Fuß
Lau ten

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____

20 Was bedeuten die Verkehrszeichen?

Hier darf man nicht parken.

Hier darf man maximal 7 km/h fahren.

Hier dürfen keine Autos fahren.

Hier muss man anhalten.

18

1. kann
2. Briefmarken
3. Deutschland
4. nach
5. kostet

19

Reiten
Fußball
Klettern
Laufen
Tauchen

Sport kann man allein oder in Vereinen treiben. Fußballvereine sind besonders beliebt. Davon gibt es mehr als 27.000 in Deutschland.

20

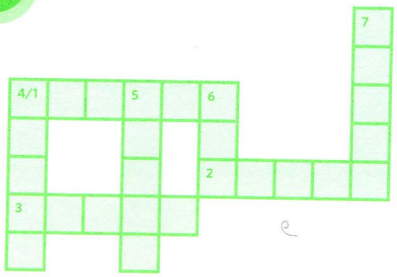
Hier darf man maximal 7 km/h fahren.

Hier dürfen keine Autos fahren.

Hier muss man anhalten.

Hier darf man nicht parken.

21 Wetter



→

1. Zum Skifahren braucht man ... .
2. Die ... scheint.
3. Wasser, das vom Himmel fällt.

↓

4. Starker Wind
5. Wolken am Boden. Man sieht nichts.
6. Wasser unter 0°C
7. Hieraus kommt der Regen.

22 Am Strand

Sand
Luft nen bril
Son le de ze
burg mat tuch
Ba rat

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____

23 Adjektive I – Alles super?

bar
tisch klas se
fan der lich
wun spit herr
ze tas

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____

21

In Deutschland herrscht gemäßigtes kontinentales **Klima**. In den Sommermonaten liegt die Durchschnittstemperatur bei ca. 20 °C.

Als einer der wärmsten und sonnigsten Orte in Deutschland gilt Freiburg im Breisgau. Hier gibt es auch die meisten Tropennächte mit Temperaturen über 20 °C.

Den ersten Platz bei den Regenstädten belegt Wuppertal in Nordrhein-Westfalen.

22

Sonnenbrille
Sandburg
Luftmatratze
Badetuch

23

fantastisch
klasse
spitze
wunderbar
herrlich

24 Am Morgen

Tobias, steh auf!
Das
ist fertig.

F	T	K
C	Ü	S
R	H	Ü

25

Ich möchte bitte eine Tasse
Kaffee und ein Brötchen mit

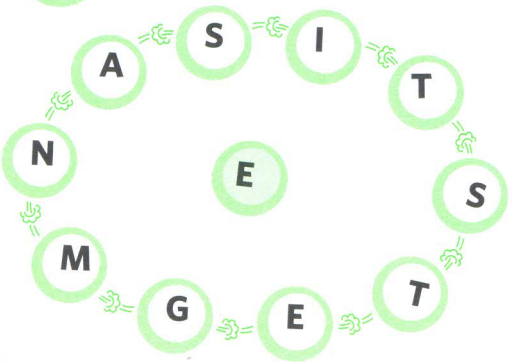
D	M	A
E	M	E
R	A	L

26

Nach der Arbeit fahre ich gleich zum Supermarkt. Was soll ich für das _____ einkaufen?

R	O	A
B	B	D
T	E	N

27 Wortwirbel



Mittagessen,

24 Tobias, steh auf! Das **Frühstück** ist fertig.

25 Ich möchte bitte eine Tasse Kaffee und ein Brötchen mit **Marmelade**.

26 Nach der Arbeit fahre ich gleich zum Supermarkt. Was soll ich für das **Abendbrot** einkaufen?

Zum Frühstück und Abendbrot wird in Deutschland meist kalt gegessen. Man isst Brot oder Brötchen mit Marmelade, Aufstrich, Käse oder Wurst. Pro Jahr konsumiert eine Person in Deutschland ca. 85 kg Brot.

27 **Mögliche Lösungen:**

ein(e), Eis, essen, Essig, gemein, Magen, mein(e), meistens Mitte, Nase, Nest, nett, nie, sagen, seit, Tage, Tasse, Tee, Test, Teig, ...

28 Getränke

Haben Sie Dürst? Dann finden Sie schnell elf Getränke.

G	A	B	S	S	R	T	E	E
M	R	E	C	C	N	E	N	L
A	B	N	H	H	W	E	I	N
L	I	M	O	N	A	D	E	C
I	E	E	R	A	S	A	F	T
K	R	O	L	P	S	V	R	A
O	C	H	E	S	E	K	T	S
E	S	N	I	E	R	A	T	I
R	A	D	L	E	R	L	H	O

29 Logisch?

1. Socke: Fuß = **Hut** :

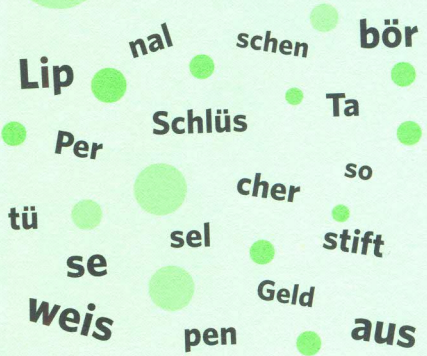
2. Elefant: groß = **Maus** :

3. Nudeln: kochen = **Kuchen** :

4. Treppe: steigen = **Aufzug** :

5. Gitarre: spielen = **Sport** :

30 In der Handtasche



1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____

28

G	A	B	S	S	R	T	E	E
M	R	E	C	C	N	E	N	L
A	B	N	H	H	W	E	I	N
L	I	M	O	N	A	D	E	C
I	E	E	R	A	S	A	F	T
K	R	O	L	P	S	V	R	A
O	C	H	E	S	E	K	T	S
E	S	N	I	E	R	A	T	I
R	A	D	L	E	R	L	H	O

In den Sommermonaten trinkt man gern **Schorlen**. Dazu wird Wein oder Fruchtsaft mit Mineralwasser gemischt. In Österreich heißt dieses Getränk **Gespritzter**.

Beliebt sind auch Mixgetränke mit Bier. Beim **Radler** wird helles Bier mit Limonade gemischt.

Haben Sie die elf Getränke gefunden?

29

1. Kopf
2. klein
3. backen
4. fahren
5. machen

Statt **Sport machen** kann man auch **Sport treiben** sagen.

30

Lippenstift
Schlüssel
Taschentücher
Geldbörse
Personalausweis

Die **Geldbörse** heißt in Süddeutschland **Geldbeutel** und im Norden **Portemonnaie**. Männer sagen zu ihrer Geldbörse oft **Brieftasche**.

31 Auf Schienen unterwegs

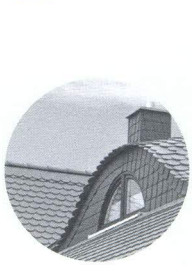
_____ ist ein anderes Wort für Zug.

E	I	N
H	S	A
E	B	N

32 Kleidung – Was trägt man ...?

am Strand	Jeans
in der Oper	Kostüm
beim Fahrradausflug	Bluse
beim Sport	Badehose
im Büro	Abendkleid
beim Karneval	Jogginganzug

33 Eines passt ausgesprochen schlecht



31 **Eisenbahn** ist ein anderes Wort für Zug.

32

am Strand	–	Badehose
in der Oper	–	Abendkleid
beim Fahrradausflug	–	Jeans
beim Sport	–	Jogginganzug
im Büro	–	Bluse
beim Karneval	–	Kostüm

Als **Kostüm** kann man verschiedene Kleidungstypen bezeichnen: So nennt man die Karnevalsverkleidung **(Faschings-)Kostüm. Kostüm** heißt aber auch das elegante Business-Outfit für Frauen, das aus einer Jacke und einem passenden Rock besteht.

33 **Teppiche**

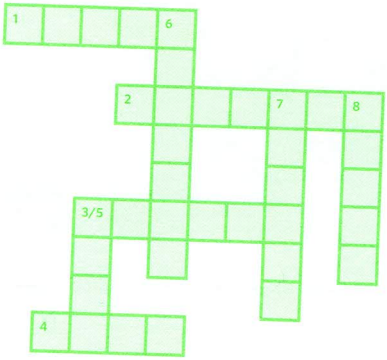
Nach **a, o, u, au** spricht man **-ch** weiter hinten im Hals, wie in **Buch, Dach** oder **Bauch**. Nach **i, e, eu, äu, ö, ä, ü, ei, ie** spricht man **-ch** weicher und vorn im Mundraum, wie in **Teppiche**.

34 Schmuck

Meine Schwester liebt teuren Schmuck. Deshalb schenke ich ihr zum Geburtstag eine _____ aus Perlen.

T	A	E
L	E	T
S	H	K

35 In der Stadt



→

1. Im Zentrum der Stadt. Man kann hier im Freien einkaufen.
2. Hier kann man sich an berühmte Personen oder Ereignisse erinnern.
3. Hier kann man gemütlich ein Bier trinken.
4. Hier kann man Briefmarken kaufen.

↓

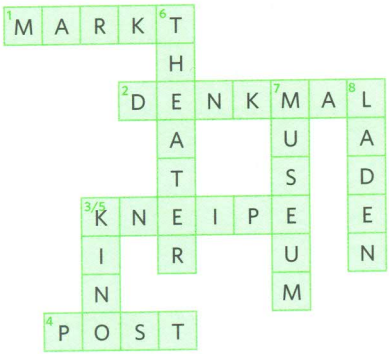
5. Hier kann man Filme sehen.
6. Hier kann man Aufführungen anschauen.
7. Hier kann man Ausstellungen ansehen.
8. Hier kann man Lebensmittel und andere Dinge einkaufen, die man täglich braucht (Waschpulver, Zahnpasta usw.).

34

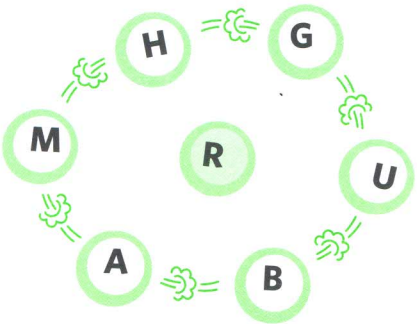
Meine Schwester liebt teuren Schmuck. Deshalb schenke ich ihr zum Geburtstag eine **Halskette** aus Perlen.

Die Stadt **Pforzheim** in Baden-Württemberg ist das Zentrum der deutschen Schmuckindustrie. Man nennt sie auch die **Goldstadt**.

35



36 Wortwirbel



Hamburg,

37 12 Städte in Deutschland, Österreich und der Schweiz

R	O	S	T	O	C	K	H	A
L	S	A	M	K	S	W	B	S
E	M	L	A	O	H	E	O	C
I	A	Z	U	E	R	I	C	H
P	I	B	C	L	A	M	H	W
Z	N	U	B	N	N	A	U	E
I	Z	R	E	N	W	R	M	R
G	A	G	R	A	Z	I	G	I
W	I	E	N	L	O	V	L	N

38 Logisch?

1. Kolumbien : Spanisch = **Brasilien** : ●●●●●●●●●●●●●

2. Pullover : anziehen = **Mütze** : ●●●●●●●●●

3. Arbeitstag : aufstehen = **Urlaub** : ●●●●●●●●●●●

4. Dachboden : oben = **Keller** : ●●●●●

5. Ostern : Frühling = **Weihnachten** : ●●●●●●

36

Mögliche Lösungen:

Burg, Rahm, Raub,
Raum, Rum, ...

An den Endungen von Städtenamen kann man häufig erkennen, in welcher Region sie sich befinden. So findet man bei schwäbischen Städten oft die Endung **-ingen**, wie in Tüb**ingen**, Reutl**ingen** und Nürt**ingen**. Orte in Norddeutschland enden oft auf **-ow**, z. B. Güstr**ow**, Malch**ow**, Grab**ow**. Im bayrischen Raum sind Städte auf **-ing** sehr präsent, wie Garch**ing**, Freis**ing** und Straub**ing**. Im Osten Deutschlands kann man auf den Ortsschildern häufig die Endung **-itz** lesen: Chemn**itz**, Oelsn**itz**, Schkeud**itz**.

37

R	O	S	T	O	C	K	H	A
L	S	A	M	K	S	W	B	S
E	M	L	A	O	H	E	O	C
I	A	Z	U	E	R	I	C	H
P	I	B	C	L	A	M	H	W
Z	N	U	B	N	N	A	U	E
I	Z	R	E	N	W	R	M	R
G	A	G	R	A	Z	I	G	I
W	I	E	N	L	O	V	L	N

Haben Sie die zwölf Städte in Deutschland, Österreich und der Schweiz gefunden?

38

1. Portugiesisch
2. aufsetzen
3. ausschlafen
4. unten
5. Winter

39 Im Winter

Ski he zug ten schu Müt Stie fel ze Schlit Hand an

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____

40 Finden Sie fünfzehn Körperteile!

E	L	L	B	O	G	E	N	A
A	S	W	A	D	E	R	K	R
G	M	A	U	G	E	E	N	B
R	U	E	C	K	E	N	O	A
I	S	C	H	U	L	T	E	R
N	A	S	E	K	M	A	C	M
R	Z	S	D	N	Z	A	H	N
W	E	A	F	I	N	G	E	R
O	H	R	U	E	H	A	L	S

41 Berlin

	richtig	falsch
1. Berlin liegt in der Mitte von Deutschland.	○	○
2. Berlin war von 1948 bis 1990 geteilt.	○	○
3. Berlin ist die reichste Stadt Deutschlands.	○	○

39

Skianzug

Stiefel

Mütze

Handschuhe

Schlitten

40

E	L	L	B	O	G	E	N	A
A	S	W	A	D	E	R	K	R
G	M	A	U	G	E	E	N	B
R	U	E	C	K	E	N	O	A
I	S	C	H	U	L	T	E	R
N	A	S	E	K	M	A	C	M
R	Z	S	D	N	Z	A	H	N
W	E	A	F	I	N	G	E	R
O	H	R	U	E	H	A	L	S

Haben Sie alle 15 Körperteile gefunden?

41

1. Berlin liegt in der Mitte von Deutschland. (falsch)
   → Berlin liegt im Nordosten von Deutschland.
2. Berlin war von 1948 bis 1990 geteilt. (richtig)
3. Berlin ist die reichste Stadt Deutschlands. (falsch)
   → Wolfsburg ist die reichste Stadt Deutschlands.

Berlin ist chronisch pleite. Der ehemalige Bürgermeister Klaus Wowereit nannte die Stadt „arm, aber sexy".

42 Gegenteile: Adjektive

groß	unmodern
schön	falsch
richtig	warm/heiß
kalt	klein
modern	kompliziert
einfach	hässlich

43 An der Hotelrezeption

1. Guten Abend! Wie kann ich _____ helfen?
2. Ich habe ein Zimmer für zwei Personen _____.
3. Natürlich. Sie bekommen unser schönstes _____. Es hat die Nummer 25.
4. _____ welcher Etage ist das Zimmer?
5. In der zweiten Etage. Sie können den _____ nehmen. Hier sind die Schlüssel.

44 Urlaubskommunikation

E	R	U
R	W	A
D	B	N

Der Urlaub am Meer ist _____.

45

O	A	R
T	S	E
K	P	T

Ich schicke gleich eine _____ an meine Eltern.

42

groß – klein
schön – hässlich
richtig – falsch
kalt – warm / heiß
modern – unmodern
einfach – kompliziert

Manchmal gibt es mehrere Möglichkeiten, das Gegenteil auszudrücken. Als Antonym zu **modern** kann **altmodisch** oder **unmodern** gebildet werden. Die Vorsilbe **un-** ist mit vielen Adjektiven kombinierbar, z. B. **unkompliziert, unsportlich, unsozial, unmöglich, unklar, unglücklich ...** .

43

1. Ihnen
2. reserviert
3. Doppelzimmer
4. In
5. Aufzug

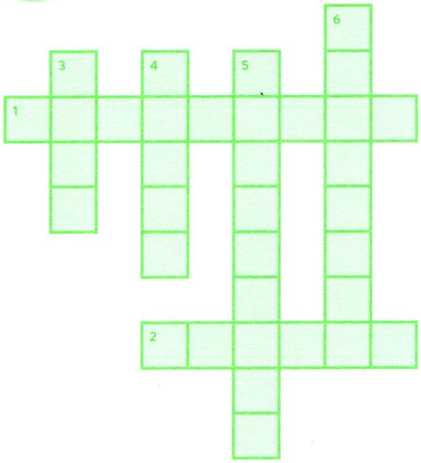
44

Der Urlaub am Meer ist **wunderbar**.

45

Ich schicke gleich eine **Postkarte** an meine Eltern.

46 Im Badezimmer



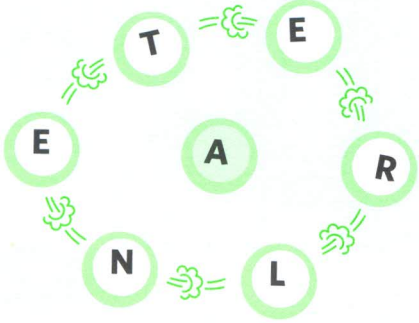
→

1. Hier liegt man in warmem Wasser.
2. Hier wäscht man sich überall.

↓

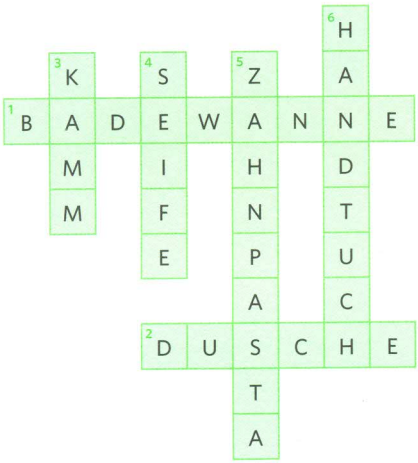
3. Damit kämmt man sich die Haare.
4. Damit wäscht man sich die Hände.
5. Putzmittel für die Zähne.
6. Damit trocknet man sich ab.

47 Wortwirbel



raten,

46



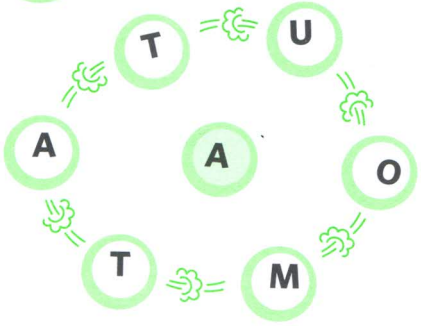
47

Mögliche Lösungen:

alt, an, Laterne, Rat, Tal, Täler, ...

Am 11.November ist **Martinstag**. Am Abend machen viele Kinder **Laternenumzüge**. Für diese Spaziergänge basteln die Kinder oft eigene Lichter. Beim Laufen singt man Lieder. Sehr bekannt ist zum Beispiel „Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne". Manchmal wird die Geschichte vom Heiligen Martin als Theaterstück gezeigt.

48 Wortwirbel



Automat,

49 Eines passt ausgesprochen schlecht

50 Logisch?

1. Strand : Sand = **Wiese** :
2. Ball : rund = **Karton** :
3. Mutter : Tochter = **Oma** :
4. Wasser : flüssig = **Holz** :
5. Brot : billig = **Kaviar** :

48

Mögliche Lösungen:

am, Auto, matt, Maut, Oma, Tat, Tau ...

Automat ist ein Substantiv der n-Deklination. Diese maskulinen Substantive enden in allen Kasus, außer im Nominativ Singular, auf **-en**:
Ich hole mir Zigaretten vom Automat**en**.

Kennst du den Präsident**en** von Polen?

Der Hund ist der beste Freund des Mensch**en**.

49

Bäume

Im Plural verändert sich der Diphthong von **au (Baum)** zu **äu**.
Gesprochen wird das **äu** wie **eu** in **neu**. Das Wort **Pflaume** behält auch im Plural den Diphtong **au**: **Pflaumen**.

50

1. Gras
2. eckig
3. Enkelin
4. fest
5. teuer

51 Im Restaurant

U	T	T
B	A	R
R	W	S

Haben Sie schon gewählt?

Ja, ich hätte gern eine _____ mit Sauerkraut und Salzkartoffeln.

52

E	A	P
A	L	F
S	F	T

Möchten Sie dazu auch etwas trinken?

Bitte ein Glas _____.

53 Was macht man aus ...?

Aprikosen	Wein
Kartoffeln	Saft
Trauben	Konfitüre
Orangen	Mehl
Hopfen	Klöße
Weizen	Bier

54 Lebensmittel

Ha To re sel Ra ma dies Erd Kir chen nuss sche te bee

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____

51

Im Restaurant

Haben Sie schon gewählt?

Ja, ich hätte gern eine **Bratwurst** mit Sauerkraut und Salzkartoffeln.

52

Möchten Sie dazu auch etwas trinken?

Bitte ein Glas **Apfelsaft**.

Bratwurst ist eine Spezialität aus Deutschland. Am berühmtesten sind die **Thüringer** und die **Nürnberger Bratwurst.** Man kann sie zwischendurch auf der Straße mit einem Brötchen und Senf oder Ketchup essen oder als richtiges Mittagsgericht mit Kartoffeln, Sauerkraut und Soße.

53

Aprikosen – Konfitüre

Kartoffeln – Klöße

Trauben – Wein

Orangen – Saft

Hopfen – Bier

Weizen – Mehl

54

Haselnuss

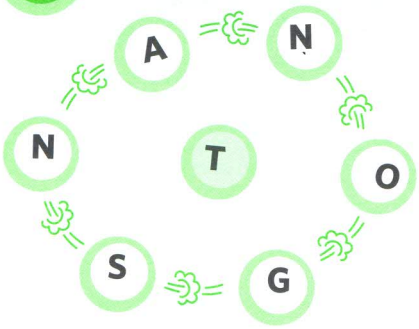
Tomate

Radieschen

Kirsche

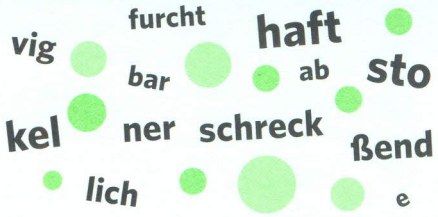
Erdbeere

55 Wortwirbel



Sonntag,

56 Adjektive II – Alles mies?



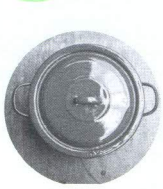
1.
2.
3.
4.
5.

57 Im Jahreslauf

E	T	M
P	S	E
E	B	R

Zwischen August und Oktober liegt der Monat

58 Eines passt ausgesprochen schlecht



55

Mögliche Lösungen:

Anton, Ast, Gast, Not, Tag, Ton, ...

Der Sonntag ist ein Ruhetag. An diesem Tag sind alle Geschäfte, Büros und Ämter geschlossen. Wenn man vergessen hat, Lebensmittel einzukaufen, kann man einige an der Tankstelle finden. Allerdings ist es dort viel teurer als im Supermarkt.

56

furchtbar

abstoßend

schrecklich

nervig

ekelhaft

57

Zwischen August und Oktober liegt der Monat **September**.

58

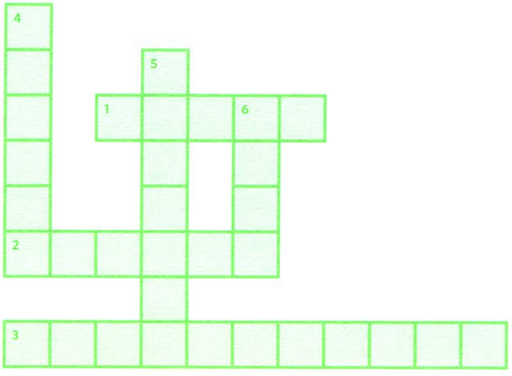
Deckel

X (wie in **Hexe**) und **chs** (wie in **Lachs**) werden wie **ks** (wie in **Keks** / **Kekse**) gesprochen. In **Deckel** kommt keine dieser Buchstabenkombinationen vor. Das **ck** wird wie ein **k** gesprochen. Allerdings ist der Vokal davor immer kurz.

59 Deutsche Musik I – Die Ärzte

	richtig	falsch
1. Die Ärzte nennen sich selbst die zweitbeste Band der Welt.	○	○
2. Die Ärzte sind eigentlich Mediziner.	○	○
3. Die Mitglieder der Ärzte heißen Bela B, Farin Urlaub und Rodrigo Gonzalez.	○	○
4. Die Ärzte kommen aus Köln.	○	○
5. Die Ärzte spielen Rock und Punk.	○	○
6. Die Ärzte gibt es schon seit 1982.	○	○

60 Beim Arzt



→

1. Bei Hautkrankheiten und kleinen Verletzungen hilft häufig eine ... .
2. Mit diesem Papier bekommt man Medikamente in der Apotheke.
3. Bevor man ins Sprechzimmer geht, kann man im ... Zeitschriften lesen.

↓

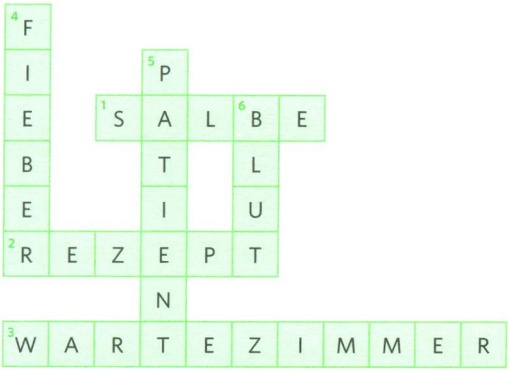
4. Wenn die Körpertemperatur über 38°C ist, hat man ... .
5. Wenn man zum Arzt geht, ist man sein ... .
6. Rote Körperflüssigkeit

59

1. Die Ärzte nennen sich selbst die zweitbeste Band der Welt. (falsch)
   → Sie nennen sich die beste Band der Welt.
2. Die Ärzte sind eigentlich Mediziner. (falsch)
   → Keiner der Ärzte ist Mediziner.
3. Die Mitglieder der Ärzte heißen Bela B, Farin Urlaub und Rodrigo Gonzalez. (richtig)
4. Die Ärzte kommen aus Köln. (falsch)
   → Die Ärzte kommen aus Berlin.
5. Die Ärzte spielen Rock und Punk. (richtig)
6. Die Ärzte gibt es schon seit 1982. (richtig)

Die Ärzte sind eine der wichtigsten deutschen Bands. Einige ihrer Hits heißen „Westerland", „Männer sind Schweine" und „Junge".

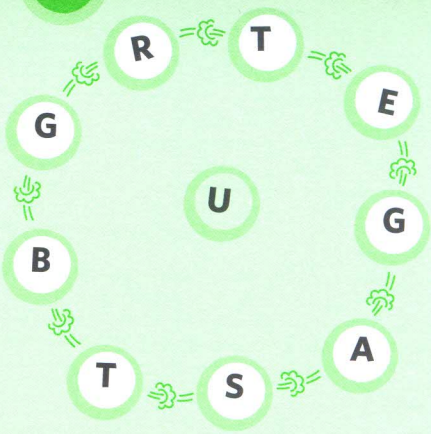
60



61 Verpackungen

Marmelade	Tüte
Eier	Tube
Kartoffeln	Netz
Zahnpasta	Packung
Chips	Glas

62 Wortwirbel



Geburtstag,

63 Angela Merkel ...

	richtig	falsch
1. ... ist die erste Bundeskanzlerin von Deutschland.	●	●
2. ... hat in Leipzig Chemie studiert.	●	●
3. ... hat drei Kinder.	●	●
4. ... hat schon zweimal geheiratet.	●	●
5. ... spricht gut Russisch.	●	●
6. ... ist Mitglied der Partei CDU.	●	●

61

Marmelade	–	Glas
Eier	–	Packung
Kartoffeln	–	Netz
Zahnpasta	–	Tube
Chips	–	Tüte

62

Mögliche Lösungen:

Auge, aus, Bauer, Geburt, grau, Grube, Gurt, gut, Sau, sauber, sauer, Tau, taub, Taube, Tube, ...

63

1. ... ist die erste Bundeskanzlerin von Deutschland. (richtig)
2. ... hat in Leipzig Chemie studiert. (falsch) ➜ Sie hat Physik studiert.
3. ... hat drei Kinder. (falsch) ➜ Sie hat keine Kinder.
4. ... hat schon zweimal geheiratet. (richtig)
5. ... spricht gut Russisch. (richtig)
6. ... ist Mitglied der Partei CDU. (richtig)

Angela Merkel war nicht nur die erste weibliche Kanzlerin, sie war auch die erste Person aus der ehemaligen DDR in dieser Position. Das war ein wichtiges Signal für die Einheit von West- und Ostdeutschland.

64 Obst und Gemüse

Leben Sie gesund? Dann kennen Sie sicher alle 14 Obst- und Gemüsesorten.

T	B	A	N	A	N	E	I	M
O	I	P	F	L	A	U	M	E
M	R	F	E	N	C	H	E	L
A	N	E	R	B	S	E	A	O
T	E	L	J	U	S	O	B	N
E	M	S	A	L	A	T	O	E
P	F	I	R	S	I	C	H	K
M	A	N	D	A	R	I	N	E
M	O	E	H	R	E	A	E	X

65 Ein Wochenende am Meer

E	T	E
O	G	O
L	B	S

Mein Freund hat mich zu einem Ausflug mit dem _____ eingeladen.

66

B	U	E
G	A	A
Z	N	D

Wenn das Wasser warm ist, möchte ich schwimmen. Deshalb packe ich meinen _____ ein.

64

T	B	A	N	A	N	E	I	M
O	I	P	F	L	A	U	M	E
M	R	F	E	N	C	H	E	L
A	N	E	R	B	S	E	A	O
T	E	L	J	U	S	O	B	N
E	M	S	A	L	A	T	O	E
P	F	I	R	S	I	C	H	K
M	A	N	D	A	R	I	N	E
M	O	E	H	R	E	A	E	X

Haben Sie 14 Obst- und Gemüsesorten entdeckt?

In den deutschsprachigen Ländern gibt es sehr viele Dialekte und Sprachvarianten. So kann es passieren, dass es für eine Sache verschiedene Bezeichnungen gibt. In den nördlichen Regionen heißt die **Karotte** zum Beispiel **Möhre**, in der Schweiz dagegen **Ruebli**. Die Österreicher nennen die **Tomate** **Paradeiser** und **Aprikosen** heißen in Österreich **Marillen**.

65

Mein Freund hat mich zu einem Ausflug mit dem **Segelboot** eingeladen.

66

Wenn das Wasser warm ist, möchte ich schwimmen. Deshalb packe ich meinen **Badeanzug** ein.

67 Im Eiscafé

E	B	C
E	R	S
H	I	E

Ich hätte gern einen großen _____ .

68

E	T	U
H	F	I
R	S	C

Mögen Sie _____ .

69

E	B	R
E	O	R
M	B	E

Ich würde Ihnen _____ empfehlen.

70 Wie fühlen sich die Kinder?

71 Logisch?

1. Berg : hoch = **Tal** : _____
2. Kleidung : waschen = **Schuhe** : _____
3. Fußboden: wischen = **Teppich(-boden)** : _____
4. Blumen: duften = **Müll** : _____

67 Ich hätte gern einen großen **Eisbecher**.

68 Mögen Sie **Fruchteis**?

69 Ich würde Ihnen **Brombeere** empfehlen.

70 **Müde** passt nicht, weil es nicht auf **-ich** endet. Alle anderen Wörter enden auf dem Laut **-ich**: **traurig, fröhlich, hungrig**.

-ig wird am Ende einer Silbe wie **-ich** gesprochen. Allerdings gibt es auch hier wieder regionale Varianten. So spricht man in süddeutschen Dialekten **-ig** am Ende wie **-ik**. Im Norden Deutschlands wird das **g** auch dann oft als **-ch** gesprochen, wenn davor ein anderer Vokal steht. So wird das Wort **Magnet** dort häufig **Machnet** gesprochen.

71

1. tief
2. putzen
3. staubsaugen
4. stinken

72 Welche Adjektive passen zu den Nomen?

Flur	gemütlich
Miete	modern
Sessel	lang
Möbel	dunkel
Keller	teuer / hoch

73 Suchen Sie zehn Möbelstücke!

S	E	S	S	E	L	I	K	M
P	U	C	T	D	A	A	S	E
I	T	H	U	I	M	H	O	S
E	I	R	H	E	P	R	F	A
G	S	A	L	R	E	G	A	L
E	C	N	A	S	C	H	R	I
L	H	K	O	M	M	O	D	E
A	B	E	T	T	R	E	T	G

74 Wohnungssuche

1. Guten Tag! Ich habe Ihre _____ in der Zeitung gelesen. Ist die Wohnung noch frei?
2. Ja, _____ Sie die Wohnung besichtigen?
3. Gern, _____ Sie morgen Nachmittag Zeit?
4. Morgen Nachmittag _____ mir sehr gut. Sagen wir 16.00 Uhr?
5. Großartig! Dann bis morgen. _____ Wiederhören.

72

Flur – lang
Miete – teuer / hoch
Sessel – gemütlich
Möbel – modern
Keller – dunkel

73

S	E	S	S	E	L	I	K	M
P	U	C	T	D	A	A	S	E
I	T	H	U	I	M	H	O	S
E	I	R	H	E	P	R	F	A
G	S	A	L	R	E	G	A	L
E	C	N	A	S	C	H	R	I
L	H	K	O	M	M	O	D	E
A	B	E	T	T	R	E	T	G

Haben Sie die zehn Möbelstücke gefunden?

74

1. Anzeige
2. wollen
3. haben
4. passt
5. Auf

Die **Mietpreise** variieren regional sehr stark. Während man in München bis zu 17 € pro m^2 bezahlt, kann man in Plauen schon für 4,50 € pro m^2 wohnen.

75 Berufe

1.	Maurer	Bäcker	Architekt	Tischler
2.	Lehrer	Haus-meister	Reiseleiter	Sekretär
3.	Polizist	Arzt	Kranken-schwester	Kranken-pfleger
4.	Fotograf	Verkäufer	Redakteur	Reporter
5.	Fleischer	Konditor	Koch	Übersetzer

76 Gesundheit

U	A	E
Z	R	N
G	A	T

Wenn man nicht gut sehen kann, sollte man einen _____ aufsuchen.

77 Wer hat diese Welthits gesungen?

99 Luftballons	Trio
Durch den Monsun	Falco
Das Modell	Nena
Du hasst	Tokio Hotel
Rock me Amadeus	Kraftwerk
Da da da	Rammstein

75

1. Maurer ~~Bäcker~~ Architekt Tischler
2. Lehrer Hausmeister ~~Reiseleiter~~ Sekretär
3. ~~Polizist~~ Arzt Krankenschwester Krankenpfleger
4. Fotograf ~~Verkäufer~~ Redakteur Reporter
5. Fleischer Konditor Koch ~~Übersetzer~~

76

Wenn man nicht gut sehen kann, sollte man einen **Augenarzt** aufsuchen.

77

99 Luftballons	–	Nena
Durch den Monsun	–	Tokio Hotel
Das Modell	–	Kraftwerk
Du hasst	–	Rammstein
Rock me Amadeus	–	Falco
Da da da	–	Trio

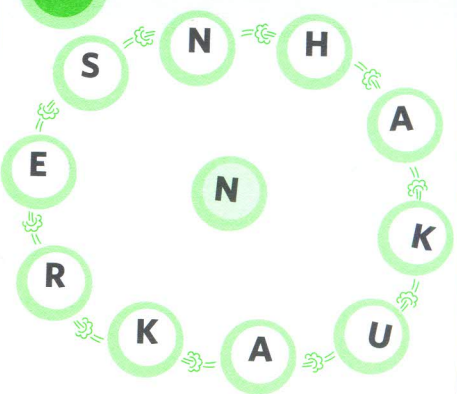
Die Band Tokio Hotel hat großen internationalen Erfolg. Viele Fans interessieren sich für die deutsche Sprache, denn sie wollen die Texte verstehen.

78 In der Sauna

Hand Ba tel
de Ru
klei Auf raum
de man Um
he tuch guss

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____

79 Wortwirbel



Sauna, _____

_____

_____

80 Körper und Gesundheit

1.	Nase	Hals	Augen	Mund
2.	Beinbruch	Husten	Schnupfen	Fieber
3.	braun	blond	rot	gelb
4.	Magen	Finger	Leber	Gehirn

78

Handtuch
Bademantel
Aufguss
Ruheraum
Umkleide

Vor allem in den kalten Monaten sind Saunabesuche sehr beliebt. Viele Fitnessstudios und Schwimmbäder haben eine öffentliche Sauna. Auch in Privathäusern findet man sie manchmal.

Die **Sauna** betritt man in Deutschland normalerweise ohne Kleidung. Man sollte aber immer ein großes Handtuch dabei haben, mit dem man die Sitzbank bedeckt. Oft bieten Saunen getrennte Männer- und Frauentage an.

79

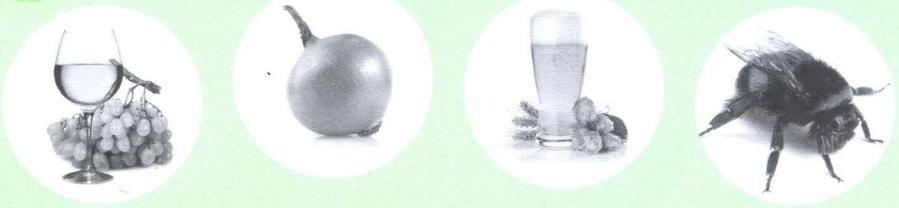
Mögliche Lösungen:

harken, hauen, kann, Kanne, Kern, Kran, krank, Krankenhaus, nah(e), Nase, neu, unser, ...

80

1. Nase ~~Hals~~ Augen Mund
2. ~~Beinbruch~~ Husten Schnupfen Fieber
3. braun blond rot ~~gelb~~
4. Magen ~~Finger~~ Leber Gehirn

81 Eines passt ausgesprochen schlecht



82 Notizen

E	T	I
I	F	T
L	B	S

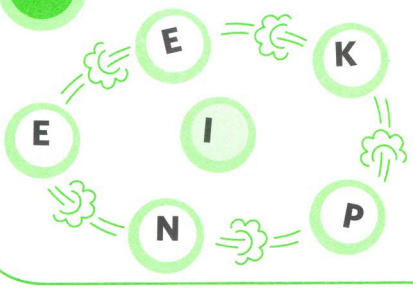
Hier hast du Papier und _____.

83

B	C	E
S	I	R
E	N	H

Gib mir doch mal deine Adresse.
Ich möchte dir eine Postkarte _____.

84 Wortwirbel



Knie,

81

Wein

Verwechseln Sie nicht die Buchstabenkombinationen **ie** und **ei**: Man spricht **ie** als langes **i**, wie in **Zwiebel, Bier** oder **Biene**. Die Kombination **ei** wird wie **ai** gesprochen, z. B. **Wein** oder **nein**.

Die Lautkombination **ai** wird fast ausschließlich **ei** geschrieben. Es existieren jedoch Varianten, wie man an den Schreibweisen des beliebten deutschen Familiennamens **Meier, Meyer, Maier** oder **Mayer** sehen kann. Phonetisch gibt es keine Unterschiede.

Deutschland ist für sein exzellentes Bier bekannt. Aber es gibt auch sehr gute **Weine**. An den Flüssen Mosel und Saar bauten schon die Römer Wein an. In dieser Region produziert man bis heute den besten Riesling.

82

Hier hast du Papier und **Bleistift**.

83

Gib mir doch mal deine Adresse. Ich möchte dir eine Postkarte **schreiben**.

84

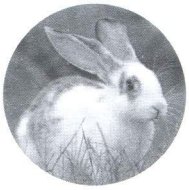
Mögliche Lösungen:

ein(e), kein (e) Kneipe, Pein, pink, Pik, ...

85 Was sind / waren diese berühmten Frauen von Beruf?

Paula Modersohn-Becker	Sängerin
Doris Dörrie	Tennisspielerin
Lena Meyer-Landrut	Schauspielerin
Jill Sander	Malerin
Steffi Graf	Regisseurin
Franka Potente	Mode-designerin

86 Eines passt ausgesprochen schlecht



87 Zeiten

1.	Juli	Mittwoch	März	Oktober
2.	Frühling	Winter	Oktober	Herbst
3.	früher	damals	vorher	später
4.	Morgen	Abend	Himmel	Nacht

85

Paula Modersohn-Becker	–	Malerin
Doris Dörrie	–	Regisseurin
Lena Meyer-Landrut	–	Sängerin
Jill Sander	–	Modedesignerin
Steffi Graf	–	Tennisspielerin
Franka Potente	–	Schauspielerin

86

See

Das **e** in **See** wird lang gesprochen. In **Hase, Hose, Dose** ist das **e** hingegen in der Nebensilbe. Diese wird nicht so stark akzentuiert, das **e** wird kurz gesprochen, fast wie ein kurzes **ö**.

87

1. Juli ~~Mittwoch~~ März Oktober
2. Frühling Winter ~~Oktober~~ Herbst
3. früher ehemals vorher ~~später~~
4. Morgen Abend ~~Himmel~~ Nacht

Die „hellen" Tageszeitangaben werden immer mit der Präposition **am** gebildet: **am Morgen, am Mittag, am Nachmittag, am Abend.** Wird es dunkel, benutzt man die Präposition **in**: **in der Nacht.**

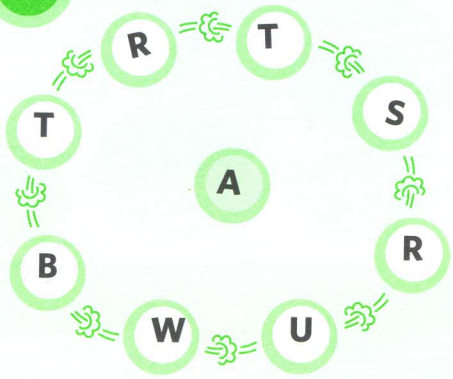
88 Wie spät ist es?

- zehn vor vier
- halb sechs
- Viertel eins / Viertel nach zwölf
- Dreiviertel eins / Viertel vor eins

89 Logisch?

1. Zucker : süß = **Essig** :
2. Arzt : Patient = **Hotelbesitzer** :
3. noch : schon = **noch nicht** :
4. Winter : Stiefel = **Sommer** :
5. Vermieter : Mieter = **Verkäufer** :

90 Wortwirbel



Bratwurst,

88

— halb sechs

— Viertel eins/
Viertel nach zwölf

— Dreiviertel eins/
Viertel vor eins

— zehn vor vier

An der Art und Weise, wie jemand die Uhrzeit sagt, kann man seine Herkunft erkennen: 10:15 Uhr heißt im Osten und im Süden **Viertel elf**, im Norden und Westen dagegen **Viertel nach zehn**. 10:45 Uhr nennt man im Osten und Süden **Dreiviertel elf**. Im Norden und Westen sagt man **Viertel vor elf**.

89

1. sauer
2. Gast
3. nicht mehr
4. Sandale
5. Kunde

90

Mögliche Lösungen:

Abt, Ast, Bart, Bast, Braut, Rast, Rat, raus, Sau, Star, Tau, ...

91 Deutschland

	richtig	falsch
1. Deutschland hat 16 Bundesländer.	○	○
2. Der Rhein fließt durch Hamburg.	○	○
3. Rügen ist die größte Insel Deutschlands.	○	○
4. München hat über 1 Million Einwohner.	○	○
5. Berlin war immer die Hauptstadt von Deutschland.	○	○

92 Im Garten

Ra ten gel
Blu se sen
In
sek men
Ge
Vö mü me Bäu

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____

93 Geografie

1.	München	Hessen	Köln	Dresden
2.	Müritz	Chiemsee	Rhein	Bodensee
3.	Erzgebirge	Alpen	Eifel	Mosel
4.	Franzose	Türkei	Deutscher	Grieche

91

1. Deutschland hat 16 Bundesländer. (richtig)
2. Der Rhein fließt durch Hamburg. (falsch)
   → Der Rhein fließt in Deutschland z. B. durch Mainz, Koblenz, Bonn und Köln.
3. Rügen ist die größte Insel Deutschlands. (richtig)
4. München hat über 1 Million Einwohner. (richtig)
5. Berlin war immer die Hauptstadt von Deutschland. (falsch)
   → Von 1948 – 1990 war Berlin die Hauptstadt der DDR und Bonn die Hauptstadt der BRD.

92

Rasen

Blumen

Gemüse

Insekten

Vögel

Bäume

93

1. München ~~Hessen~~ Köln Dresden
2. Müritz Chiemsee ~~Rhein~~ Bodensee
3. Erzgebirge Alpen Eifel ~~Mosel~~
4. Franzose ~~Türkei~~ Deutscher Grieche

Die meisten Länderbezeichnungen haben keinen Artikel: Ich fahre **nach Frankreich, Deutschland, Griechenland, Österreich.**

Einige Länder brauchen jedoch einen Artikel: z. B. **die Schweiz, die Türkei, der Oman.** Sie stehen bei Richtungsangaben mit der Präposition in: Ich fahre **in die Türkei.**

94 **Probleme mit dem Auto**

Ist dein Auto kaputt?

Ja, ich muss in die _____ fahren.

R	A	T
S	W	T
K	T	E

95 Der Motor funktioniert nicht mehr und muss ausgetauscht werden. Ich brauche mindestens eine Woche für die _____.

R	P	R
U	A	E
R	A	T

96 So lange! Wie soll ich denn zur Arbeit kommen?

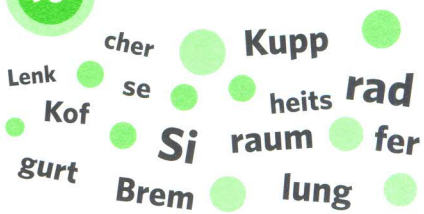
Sie können einen _____ nehmen.

W	T	M
N	I	E
A	E	G

97 **Polizeikontrolle**

1. Halt! Sie sind zu _____ gefahren.
2. Wirklich? Das tut mir _____.
3. 30 km/h zu viel. Sie müssen 100,- € _____ zahlen.
4. Kann ich den _____ auch überweisen?
5. Natürlich! Und fahren Sie ab jetzt _____. Auf Wiedersehen!

98 **Teile am Auto**



1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____

94

Ist dein Auto kaputt?

Ja, ich muss in die **Werkstatt** fahren.

95

Der Motor funktioniert nicht mehr und muss ausgetauscht werden.

Ich brauche mindestens eine Woche für die **Reparatur**.

96

So lange! Wie soll ich denn zur Arbeit kommen?

Sie können einen Mietwagen nehmen.

97

Lenkrad
Kupplung
Kofferraum
Sicherheitsgurt
Bremse

Deutschland ist ein Autoland. Doch vor allem in Großstädten haben immer weniger Personen ein eigenes **Auto**. Sie benutzen öffentliche Verkehrsmittel oder sind Mitglieder bei Teilautoorganisationen. Dabei zahlt man monatlich einen kleineren Betrag und kann dafür ein Gemeinschaftsauto benutzen.

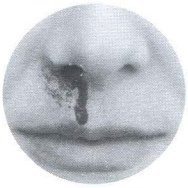
Außerdem wird in Deutschland sehr oft Fahrrad gefahren. Es gibt fast überall Fahrradwege und sogar Ampeln für Fahrradfahrer.

98

1. schnell
2. leid
3. Strafe
4. Betrag
5. langsamer

In Deutschland gelten folgende **Geschwindigkeitsbegrenzungen**: In der Stadt 50 km/h und außerhalb von Ortschaften 100 km/h. Auf der Autobahn gibt es keine Geschwindigkeitsbegrenzung. In Österreich liegt das Tempolimit auf Autobahnen bei 130 km/h. In der Schweiz darf man außerorts maximal 80 km/h und auf Autobahnen 120 km/h fahren.

99 Eines passt ausgesprochen schlecht



100 Teile am Fahrrad

Pe Len päck
licht ger
Sat ker
Ge
dal
tel trä Rück

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____

101 Österreich

	richtig	falsch
1. In Österreich gibt es zwei offizielle Amtssprachen.	○	○
2. Österreich ist in 16 Bundesländer gegliedert.	○	○
3. Wien ist die Hauptstadt von Österreich.	○	○
4. In Österreich kann man mit Euro bezahlen.	○	○
5. Ludwig van Beethoven ist in Österreich geboren.	○	○
6. Österreich ist Mitglied der Europäischen Union.	○	○

99 **Hunde**

Das **d** in **Hunde** wird weich gesprochen. Steht ein **d** aber am Ende einer Silbe, wie in **Rad**, ist die Aussprache wie beim **t** in **Blut** oder **Hut**.

100

Pedal

Lenker

Sattel

Gepäckträger

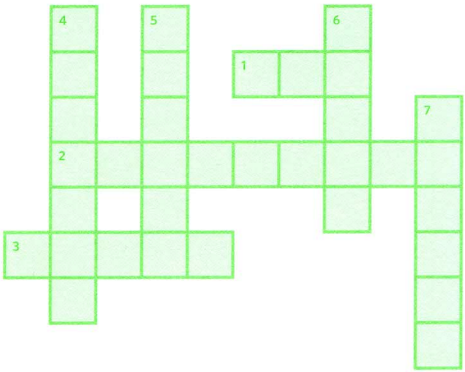
Rücklicht

101

1. In Österreich gibt es zwei offizielle Amtssprachen. (falsch)
   → Die offizielle Amtssprache ist Deutsch. In einigen Regionen gelten Kroatisch, Slowenisch und Ungarisch als Amtssprachen.
2. Österreich ist in 16 Bundesländer gegliedert. (falsch)
   → Österreich ist in 9 Bundesländer gegliedert.
3. Wien ist die Hauptstadt von Österreich. (richtig)
4. In Österreich kann man mit Euro bezahlen. (richtig)
5. Ludwig van Beethoven ist in Österreich geboren. (falsch)
   → Er ist in Bonn geboren, hat aber lange in Wien gelebt.
6. Österreich ist Mitglied der Europäischen Union. (richtig)

Wenn man österreichische oder Schweizer Autobahnen befahren will, muss man eine Gebühr bezahlen. Das kann man beispielsweise an Tankstellen tun. Dort bekommt man eine **Vignette**, die man an die Frontscheibe des Autos kleben muss.

102 Familie



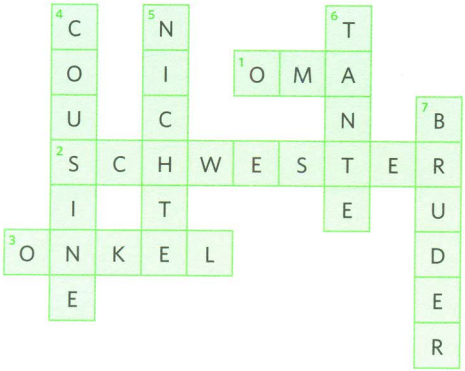
→
1. die Mutter meines Vaters
2. die Tochter meiner Mutter
3. der Bruder meines Vaters

↓
4. die Tochter meines Onkels
5. die Tochter meines Bruders
6. die Schwester meiner Mutter
7. Mein Onkel ist der ... meines Vaters.

103 Logisch?

1. Weihnachtsbaum : Kugeln = **Osterstrauch** :
2. Teller : Porzellan = **Tisch** :
3. Reparatur : Werkstatt = **Benzin** :
4. vor dem Urlaub : einpacken = **nach dem Urlaub** :
5. Gemälde : schön = **Essen** :

102



Die deutsche Bundesregierung unterstützt die Gleichberechtigung von Frauen und Männern in der Kindererziehung. Wenn beide Eltern abwechselnd mit ihrem kleinen Kind zu Hause bleiben, bekommen sie mehr **Elterngeld** als wenn nur ein Elternteil die Kinderbetreuung übernimmt.

103

1. Eier
2. Holz
3. Tankstelle
4. auspacken
5. lecker

104 Welches Fest ist das?

• Ostern

• Nikolaus

• Oktoberfest

• Karneval/ Fastnacht/ Fasching

• Weihnachten

105 Weihnachtspost

1. ●●●●● Tante Magda,
2. ich wünsche Dir ●●● fröhliches Weihnachtsfest
3. und alles Gute fürs ●●●● Jahr.
4. ●●●●●●●●● Grüße,
5. ●●●● Tobias

106 Geschenke

Zu Weihnachten bringt der Weihnachtsmann die Geschenke, zu Ostern kommt der _____.

O	H	R
A	S	E
E	S	T

104

— Karneval / Fastnacht / Fasching

— Ostern

— Weihnachten

— Oktoberfest

— Nikolaus

105

1. Liebe
2. ein
3. neue
4. Herzliche
5. dein

106

Zu Weihnachten bringt der Weihnachtsmann die Geschenke, zu Ostern kommt der **Osterhase**.

Verwechseln Sie nicht den Nikolaus mit dem Weihnachtsmann! Der **Nikolaustag** wird am 6. Dezember gefeiert. In der Nacht vom 5. zum 6. Dezember stellen die Kinder ihre frisch geputzten Stiefel vor die Tür. Waren sie brav, bekommen sie Schokolade oder kleine Geschenke. Böse Kinder finden ein Stück Kohle in ihren Schuhen. Aber das kommt glücklicherweise nur sehr selten vor. Manchmal hat der Nikolaus auch einen Begleiter, der die Kinder bestraft. Je nach Region heißt er **Knecht Ruprecht, Beelzebub, Hans Muff** oder **Hans Trapp**.

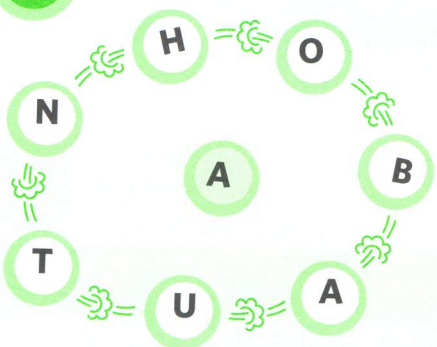
107 Wann werden diese Feste gefeiert?

Schulanfang	Im Februar/ März
Tag der deutschen Einheit	Im August/ September
Oktoberfest	Im Mai
Karneval	Im Dezember
Nikolaustag	Im Oktober
Muttertag	Im September/ Oktober

108 Einladung zur Gartenparty

1. ●●●●● Freunde,
2. wir laden Euch ganz ●●●●●●●● zu unserer Party am nächsten Samstag ein.
3. Wir sorgen für die Getränke und freuen uns, wenn jeder etwas Kleines zu ●●●●● mitbringt.
4. Gebt ●●●●●●●●, ob Ihr kommen könnt.
5. ●●●●● Grüße, Ina und Max

109 Wortwirbel



Haut,

107

Schulanfang	–	Im August/September
Tag der deutschen Einheit	–	Im Oktober
Oktoberfest	–	Im September/Oktober
Karneval	–	Im Februar/März
Nikolaustag	–	Im Dezember
Muttertag	–	Im Mai

108

1. Liebe
2. herzlich
3. essen
4. Bescheid
5. Viele/Liebe

In Briefen kann man die Personalpronomen, die man für die Anrede benutzt **(du, ihr, dein...)** groß schreiben.

109

Mögliche Lösungen:

aha, Auto, Autobahn, Bahn, Bau, nah, Naht, Tau, taub, Tuba, Uta ...

110 Musikinstrumente

Sind Sie musikalisch? Dann finden Sie sicher alle 13 Instrumente.

O	B	O	E	G	E	I	G	E
R	L	I	C	I	H	O	R	N
F	L	O	E	T	E	V	I	T
L	T	K	L	A	V	I	E	R
A	U	G	L	R	N	R	O	O
S	B	A	O	R	G	E	L	M
H	A	R	F	E	R	O	M	M
K	T	R	O	M	P	E	T	E
A	P	O	S	A	U	N	E	L

111 Wer hat diese berühmten Musikstücke komponiert?

Die Zauberflöte	Ludwig van Beethoven
Die Ode an die Freude	Richard Wagner
Die Matthäuspassion	Wolfgang Amadeus Mozart
Tannhäuser	Johann Sebastian Bach

112 Im Theater

Büh · Schau · er · ter · The · stück · Vor · spie · schau · Zu · ler · hang · a · ne

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____

110

O	B	O	E	G	E	I	G	E
R	L	I	C	I	H	O	R	N
F	L	O	E	T	E	V	I	T
L	T	K	L	A	V	I	E	R
A	U	G	L	R	N	R	O	O
S	B	A	O	R	G	E	L	M
H	A	R	F	E	R	O	M	M
K	T	R	O	M	P	E	T	E
A	P	O	S	A	U	N	E	L

Haben Sie alle dreizehn Instrumente gefunden?

111

Die Zauberflöte – Wolfgang Amadeus Mozart

Die Ode an die Freude – Ludwig van Beethoven

Die Matthäuspassion – Johann Sebastian Bach

Tannhäuser – Richard Wagner

Einige Musikwissenschaftler behaupten, dass Mozart an das Schreien seiner Schwiegermutter gedacht hat, als er die berühmte Arie der Königin der Nacht schrieb.

112

Bühne

Schauspieler

Vorhang

Theaterstück

Zuschauer

113 Eines passt ausgesprochen schlecht

114 In den Bergen

P	U	I
Z	E	Z
S	G	T

Die _____ ist der höchste Berg in Deutschland.

115 Die Schweiz

	richtig	falsch
1. In der Schweiz gibt es vier offizielle Amtssprachen.	○	○
2. Die Schweiz ist in 26 Kantone gegliedert.	○	○
3. Zürich ist die Hauptstadt der Schweiz.	○	○
4. In der Schweiz kann man mit Euro bezahlen.	○	○
5. Die Schweizer sind Weltmeister im Schokoladeessen.	○	○
6. Die Schweiz ist Mitglied der Europäischen Union.	○	○

113

Chor

Das **Ch** in **Chor** wird wie **k** gesprochen. Dagegen spricht man das **Ch** in **Chemiker**, **Chirurg** und **Chinakohl** wie in **nicht**.

Bei der Aussprache von /ch/ im Anlaut gibt es regionale Unterschiede. In manchen südlichen Varianten des Deutschen spricht man **ch** vor **i** und **e** auch wie **k** in **Chor**.

114

Die **Zugspitze** ist der höchste Berg in Deutschland.

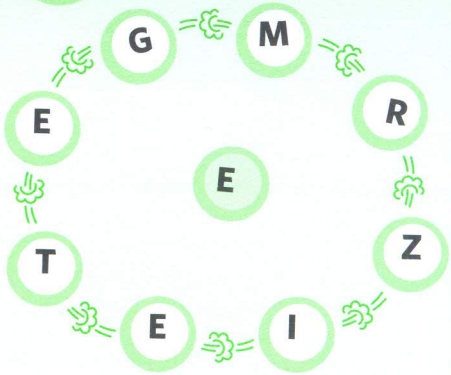
115

1. In der Schweiz gibt es vier offizielle Amtssprachen. (richtig)
2. Die Schweiz ist in 26 Kantone gegliedert. (richtig)
3. Zürich ist die Hauptstadt der Schweiz. (falsch)
   → Die Hauptstadt der Schweiz ist Bern.
4. In der Schweiz kann man mit Euro bezahlen. (falsch)
   → In der Schweiz bezahlt man mit Franken.
5. Die Schweizer sind Weltmeister im Schokoladeessen. (richtig)
6. Die Schweiz ist Mitglied der Europäischen Union. (falsch)
   → Die Schweiz ist nicht Mitglied der Europäischen Union.

116 Gespräch nach Feierabend

1. Hallo Peter! Hast du [redacted] auf ein Bier?
2. Na klar. Endlich ist Feierabend. Ich musste heute viel [redacted].
3. Gehen wir in die Kneipe an der [redacted]? Dann müssen wir nicht so weit laufen.
4. Das ist eine gute Idee. Dort sind die Getränke günstig und das Essen ist auch nicht [redacted].
5. Stimmt! Und es [redacted] auch sehr gut.

117 Wortwirbel



Metzgerei,

118 Wohin kann ich gehen, ...

- wenn meine Haare zu lang sind? • zum Optiker
- wenn ich Geld brauche? • zur Bank
- wenn ich Brot kaufen möchte? • zum Bäcker
- wenn ich krank bin? • zum Arzt
- wenn meine Brille kaputt ist? • zum Optiker

116

1. Lust
2. arbeiten
3. Ecke
4. teuer
5. schmeckt

Als Antonyme zu **teuer** kann man **billig** oder **günstig / preiswert** benutzen. **Günstig** und **preiswert** haben eine positive Bedeutung: gute Qualität für einen niedrigen Preis. **Billige** Produkte haben zwar einen geringen Preis, aber die Qualität ist auch schlecht.

117

wenn meine Haare zu lang sind? – zum Friseur
wenn ich Geld brauche? – zur Bank
wenn ich Brot kaufen möchte? – zum Bäcker
wenn ich krank bin? – zum Arzt
wenn meine Brille kaputt ist? – zum Optiker

118

Mögliche Lösungen:

Eier, Eimer, Geier, Geiz, Gerte, Gier, Meer, Miete, Mieze, Reim, Reiz, Ritze, Teig, Tier, Ziege ...

119 Wie heißt der Bart?

• Kinnbart

• Dreitagebart

• Schnurrbart

• Koteletten

• Vollbart

120 Urlaubserinnerungen

O	G	N
W	A	H
N	W	E

Im letzten Sommer wollten wir nicht nur an einem Ort bleiben. Wir sind mit dem Auto auf verschiedene Campingplätze gefahren und haben in unserem _____ übernachtet.

121

Damit wir immer den Weg finden, hatten wir einen sehr guten _____ dabei.

A	S	A
T	U	L
A	T	O

119

— Schnurrbart

— Vollbart

— Dreitagebart

— Kinnbart

— Koteletten

Bereits seit 1987 findet einmal pro Jahr die Internationale Deutsche **Bartmeisterschaft** statt. An diesem Wettbewerb nehmen über 100 Männer aus der ganzen Welt teil. In verschiedenen Wettkampfklassen werden die schönsten Bärte gewählt.

120

Im letzten Sommer wollten wir nicht nur an einem Ort bleiben. Wir sind mit dem Auto auf verschiedene Campingplätze gefahren und haben in unserem **Wohnwagen** übernachtet.

121

Damit wir immer den Weg finden, hatten wir einen sehr guten **Autoatlas** dabei.

122 Fernsehabend

1. Gibst du mir mal bitte die Fernsehzeitschrift? Ich möchte mir das ●●●●●●●● für heute Abend ansehen.
2. Gern, aber heute ist Sonntag. Da ●●●●● wir um 20.15 Uhr doch immer den Tatort.
3. ●●● stimmt! Die Kriminalfilme sind besonders spannend.
4. Genau, aber ●●●●●● möchte ich noch die Nachrichten sehen.
5. Die Tagesschau läuft von 20.00 Uhr ●●● 20.15 Uhr. Das passt ganz genau.

123 Technik

Com ● Laut ● pu
Bild ● ● Ka
tur ● ● ter ● ta
Dru ● spre Tas ●
cher
schirm bel ● cker

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____

124 Wer hat das erfunden?

Elektrische Straßenbahn	Levi Strauss
Jeans	Carl Benz
Büstenhalter	Johannes Gutenberg
Kindergarten	Werner von Siemens
Automobil	Friedrich Fröbel
Buchdruck	Christine Hardt

122

1. Programm
2. sehen
3. Das
4. vorher
5. bis

Der Tatort ist eine beliebte Kriminalserie im ersten deutschen Fernsehen, die bereits seit 1970 gesendet wird. Sie kommt immer sonntags um 20.15 Uhr. Für viele Fernsehzuschauer ist es ein Ritual, am Sonntagabend den Tatort anzuschauen. Einige Sendungen haben mehr als 12 Millionen Zuschauer.

Die Sendung ist so beliebt, weil es auch regionale Bezüge gibt. Verschiedene Kommissare lösen in verschiedenen deutschen, österreichischen und Schweizer Städten spannende Kriminalfälle.

123

Computer
Lautsprecher
Bildschirm
Kabel
Drucker
Tastatur

124

Elektrische Straßenbahn	–	Werner von Siemens
Jeans	–	Levi Strauss
Büstenhalter	–	Christine Hardt
Kindergarten	–	Friedrich Fröbel
Automobil	–	Carl Benz
Buchdruck	–	Johannes Gutenberg

Deutschland ist Europameister bei der Anmeldung neuer **Patente**. Im internationalen Vergleich liegt Deutschland hinter den USA und Japan auf Platz 3.

125 Das Ideal

Meine _____ ist intelligent, schön und freundlich.

R	U	A
A	R	U
T	M	F

126

Sie soll niemals _____, mich zu lieben.

E	U	O
H	N	A
R	F	E

127

Leider habe ich sie noch nicht _____.

E	G	R
E	N	F
F	T	O

128 Eines passt ausgesprochen schlecht

129 E-Mails kann man ...

men cken schrei ben be schen spei chern schi lö kom

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____

125 Meine **Traumfrau** ist intelligent, schön und freundlich.

126 Sie soll niemals **aufhören**, mich zu lieben.

127 Leider habe ich sie noch nicht **getroffen**.

Den internationalen Schönheitswettbewerb „Miss Universe" hat bis jetzt nur eine deutsche Frau gewonnen. 1961 wählte man Marlene Schmidt zur schönsten Frau der Welt.

128 **Brezel**

Brezel passt nicht, weil dem **e** nur ein Konsonant folgt und es somit lang gesprochen wird. In den Wörtern **Besteck**, **Teller** und **Pfeffer** folgen dem **e** zwei Konsonanten, es wird also kurz gesprochen.

129

schreiben

bekommen

speichern

schicken

löschen

130 Geburtstagsgrüße

1. Sehr ●●●●●●●●● Herr Schmidt!
2. Ich ●●●●●●●●●● Ihnen ganz herzlich zum Geburtstag.
3. Fürs neue Lebensjahr wünsche ich ●●●●●● Glück und Gesundheit.
4. ●●●●●● Gute und viele Grüße
5. ●●●●● Monika Schulze

131 Feste und Feiern

1.	Ring	Schleier	Gericht	Standes-amt
2.	Gänse-braten	Bleigießen	Feuerwerk	Sekt
3.	Kirche	Schule	Taufkleid	Baby

132 In der Bibliothek

sen aus re gen ver cher brin le gern rück län lei chie chen hen su ren zu

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____

130

1. geehrter
2. gratuliere
3. Ihnen
4. Alles
5. Ihre

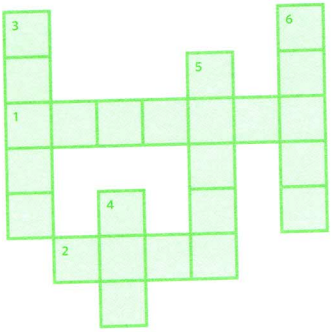
131

Ring Schleier ~~Gericht~~ Standesamt
~~Gänsebraten~~ Bleigießen Feuerwerk Sekt
Kirche ~~Schule~~ Taufkleid Baby

132

recherchieren
ausleihen
suchen
zurückbringen
lesen
verlängern

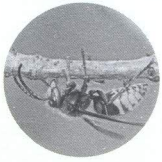
133 Tiere



→
1. Die ... hat einen langen Hals.
2. Er bewacht das Haus.

↓
3. Er kann singen und fliegen.
4. Sie gibt Milch.
5. Auf ihm kann man reiten.
6. Der König der Tiere.

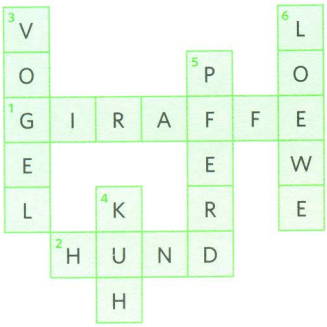
134 Eines passt ausgesprochen schlecht



135 Logisch?

1. Wein : Glas = **Kaffee** : ⬤⬤⬤⬤⬤
2. Brot : Bäckerei = **Buch** : ⬤⬤⬤⬤⬤⬤⬤⬤⬤⬤⬤⬤
3. Film: Schauspieler = **Lied** : ⬤⬤⬤⬤⬤⬤⬤
4. Buch: lesen = **Radio** : ⬤⬤⬤⬤⬤⬤
5. Zug: Gleis = **Auto** : ⬤⬤⬤⬤⬤⬤

133



In deutschen Haushalten leben mehr als 30 Millionen **Haustiere**. Am beliebtesten sind Katzen (ca. 12,3 Millionen), gefolgt von Hunden (ca. 7,4 Millionen) und Vögeln (ca. 2,5 Millionen).

Hundebesitzer müssen eine jährliche Steuer für ihr Tier bezahlen. Je nach Stadt kann der Betrag zwischen 40,– € und 100,– € liegen.

134

Wespe

Wenn **sp** am Wort- oder Silbenanfang steht, wird es wie **schp** gesprochen, also wie **sch** in **Waschmaschine** oder **Schaf** + **p**: z. B. **Spanien** oder **Spiel / Fußballspiel**.

135

1. Tasse
2. Buchhandlung
3. Sänger
4. hören
5. Straße

Wenn Sie gern lesen, sollten Sie den Unterschied zwischen einer **Buchhandlung** und einer **Bücherei/Bibliothek** kennen. In der **Buchhandlung** können Sie Bücher kaufen. In der **Bibliothek** oder **Bücherei** können Sie Bücher lesen oder ausleihen. Nach dem Lesen müssen Sie die Bücher wieder zurückgeben.

136 Wohnen und Haushalt

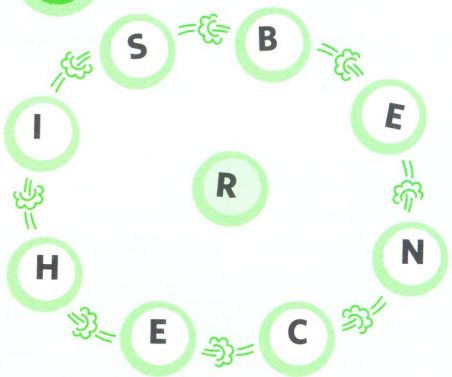
1.	Küche	Bank	Bad	Flur
2.	Haus	Garage	Hütte	Schloss
3.	spülen	wischen	staub-saugen	waschen
4.	Miete	Kredit	Neben-kosten	Kaution

137 Medien und Kommunikation

Finden Sie zwölf Kommunikationswörter.

B	H	M	F	U	Z	A	C	I
R	A	T	E	L	E	F	O	N
I	N	M	R	T	I	L	M	T
E	D	A	N	S	T	I	P	E
F	Y	I	S	M	U	L	U	R
R	A	L	E	S	N	N	T	N
B	U	C	H	H	G	A	E	E
F	A	X	E	A	R	I	R	T
L	I	L	R	A	D	I	O	B

138 Wortwirbel



schreiben,

136

Küche ~~Bank~~ Bad Flur

Haus ~~Garage~~ Hütte Schloss

spülen wischen ~~staubsaugen~~ waschen

Miete ~~Kredit~~ Nebenkosten Kaution

In vielen deutschen Großstädten ist es sehr schwierig, eine gute Wohnung zu finden. Manchmal muss man – wie bei der Bewerbung für einen Job – Bewerbungsunterlagen an den Vermieter schicken und auf diese Weise zeigen, dass man der bestmögliche Mieter ist.

137

Mögliche Lösungen:

Bereich, Bern, brechen, Brei, Hirn, Hirse, Rebe, Rechen, Reh, Reibe, reiben, reich, reichen, rein, Reis, Reise, riechen, Scherbe, Schere, sehr, ...

138

B	H	M	F	U	Z	A	C	I
R	A	T	E	L	E	F	O	N
I	N	M	R	T	I	L	M	T
E	D	A	N	S	T	I	P	E
F	Y	I	S	M	U	L	U	R
R	A	L	E	S	N	N	T	N
B	U	C	H	H	G	A	E	E
F	A	X	E	A	R	I	R	T
L	I	L	R	A	D	I	O	B

139 Im Auto

1. Die Tankanzeige leuchtet. Wir müssen unbedingt ●●●●●●.
2. Welche Sorte ●●●●●● braucht unser Auto?
3. ●●●●● bleifrei.
4. Da ist schon die ●●●●●●●●●●.
5. Großartig! Da kann ich unser ●●●● gleich volltanken.

140 In welcher Stadt befindet sich diese Sehenswürdigkeit?

• Leipzig

• Köln

• Berlin

• Lübeck

141 In welchen Ländern ist Deutsch (eine) offizielle Amtssprache?

Deutsch ● ster ● gi
xem ● ● land ● Ö
● ● stein ● en
ten Lu ● ● Liech burg
reich ● Bel ●

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____

139

1. tanken
2. Benzin
3. Super
4. Tankstelle
5. Auto

140

— Berlin (Brandenburger Tor)

— Leipzig (Völkerschlachtdenkmal)

— Lübeck (Holstentor)

— Köln (Kölner Dom)

141

Deutschland
Österreich
Luxemburg
Liechtenstein
Belgien

Natürlich spricht man auch in der Schweiz Deutsch (73,3 % der Schweizer). 23,4 % sprechen Französisch, 6,1 % Italienisch und 0,7 % Rätoromanisch.

142 Currywurst

	richtig	falsch
1. Currywurst isst man meist im Stehen.	●	●
2. Currywurst wurde von britischen Soldaten nach Deutschland importiert.	●	●
3. Herbert Grönemeyer hat ein Lied über Currywurst gesungen.	●	●
4. In Berlin gibt es ein Currywurstmuseum.	●	●

143 An der Dönerbude

O	A	C
L	N	B
U	H	K

Möchten Sie Ihren Döner komplett?
Nein, bitte keine Zwiebeln und keine Soße mit _____. Ich treffe mich heute mit meinem Freund.

144 Einkaufsliste

1. Kannst du heute nach der Arbeit bitte noch in den ●●●●●●●●●● gehen?
2. Klar! ●●● brauchen wir denn?
3. Etwas Käse, Joghurt, eine ●●●●●●● Nudeln und Obst.
4. Soll ich auch etwas zu trinken ●●●●●●●●●●?
5. Ja, zwei ●●●●●●●● Orangensaft bitte.

142

1. Currywurst isst man meist im Stehen. (richtig)
2. Currywurst wurde von britischen Soldaten nach Deutschland importiert. (falsch)
   → Currywurst wurde 1949 von Herta Heuwer in Berlin erfunden.
3. Herbert Grönemeyer hat ein Lied über Currywurst gesungen. (richtig)
4. In Berlin gibt es ein Currywurstmuseum. (richtig)

143

Möchten Sie Ihren Döner komplett? Nein, bitte keine Zwiebeln und keine Soße mit **Knoblauch**. Ich treffe mich heute mit meinem Freund.

Döner Kebab kam mit den türkischen Gastarbeitern nach Deutschland. Man hat das Rezept an deutsche Essgewohnheiten angepasst und damit eines der beliebtesten Fast-Food-Gerichte geschaffen. Heute gibt es in Deutschland über 16 000 Dönerbuden.

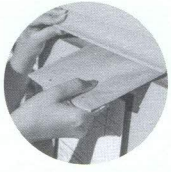
144

1. Supermarkt
2. Was
3. Packung
4. mitbringen
5. Flaschen

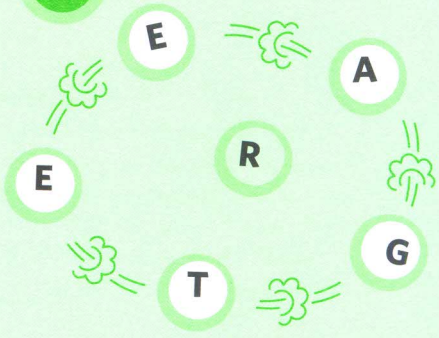
145 Essen und Trinken

1.	Brötchen	Semmel	Torte	Wecken
2.	Wein	Bier	Sekt	Quark
3.	rühren	mixen	quirlen	belegen
4.	Glas	Becher	Teller	Tasse
5.	kochen	backen	braten	schneiden

146 Eines passt ausgesprochen schlecht



147 Wortwirbel



Gerät,

145

Brötchen Semmel ~~Torte~~ Wecken
Wein Bier Sekt ~~Quark~~
rühren mixen quirlen ~~belegen~~
Glas Becher ~~Teller~~ Tasse
kochen backen braten ~~schneiden~~

Brötchen sind vor allem beim Frühstück sehr beliebt. Je nach Region gibt es verschiedene Rezepte und auch Namen für Brötchen. In Süddeutschland heißen sie **Wecken** oder **Semmeln**, in Berlin **Schrippen** und im Hamburger Raum **Rundstück**.

146

Prinz

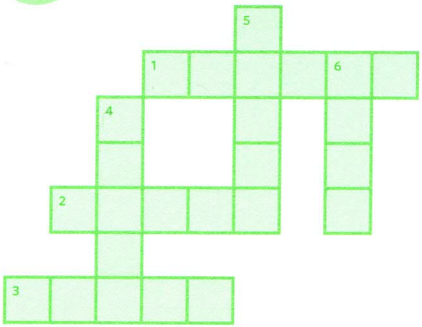
Das **P** im Anlaut von **Prinz** wird stimmlos und viel härter als die **B's** im Anlaut von **Brot**, **Briefkasten** und **Braut** gesprochen.

147

Mögliche Lösungen:

Art, gar, Gerte, Grat, Gräte, Rat, rege, Teer, träge, ...

148 Picknick im Park



→

1. Dieses kleine Insekt sticht und trinkt unser Blut.
2. Große Grasfläche mit Blumen im Park oder in der Natur.
3. Zum Steak passt sehr gut ein ... aus Kartoffeln oder Nudeln.

↓

4. Fleisch und Gemüse brät man auf dem ...
5. Beim Picknick gibt es keine Stühle. Alle sitzen auf einer ... .
6. Darin transportiert man Speisen und Getränke.

149 Personen

1.	Oma	Schwester	Onkel	Tante
2.	Ute	Udo	Uwe	Ulf
3.	Vater	Neffe	Opa	Lehrer
4.	Richter	Polizei	Krimineller	Rechts-anwalt
5.	Dozent	Professor	Koch	Student

148

			[5] D			
		[1] M	U	E	C	[6] K	E
	[4] G			C		O	
	R			K		R	
[2] W	I	E	S	E		B	
	L						
[3] S	A	L	A	T			

Es gibt unzählige Rezepte für Kartoffelsalat. Für schwäbischen Kartoffelsalat mischt man:

1 kg gekochte Kartoffeln,
1 geschnittene Zwiebel,
2 Esslöffel Weinessig,
1 Tasse heiße Fleischbrühe,
1 Esslöffel Salz,
1 Prise Pfeffer und
2 Esslöffel Sonnenblumenöl

149

Oma Schwester ~~Onkel~~ Tante

~~Ute~~ Udo Uwe Ulf

Vater Neffe Opa ~~Lehrer~~

Richter ~~Polizei~~ Krimineller Rechtsanwalt

Dozent Professor ~~Koch~~ Student

Mit **Polizei** bezeichnet man die gesamte Institution. Will man eine einzelne Person benennen, so benutzt man das Wort **Polizist**.

150 Romantik am Meer

B	R	T
S	N	A
D	A	R

Heute Abend gehen wir in die _____.

151

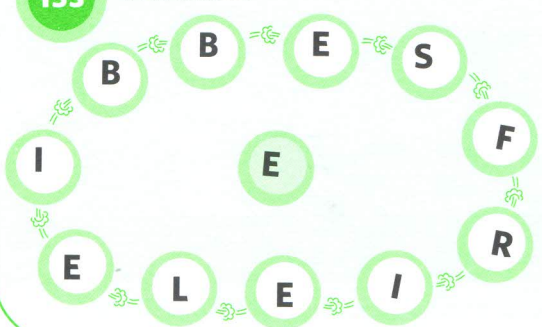
H	I	M
N	O	L
C	D	T

Danach machen wir noch einen Spaziergang im _____.

152 Logisch?

1. lächeln : Mund = **zwinkern** : ●●●●
2. Sand : Wüste = **Wasser** : ●●●●
3. Marienkäfer : Punkte = **Tiger** : ●●●●●●●●
4. Peking : China = **Bern** : ●●●●●●●
5. Hand : Finger = **Fuß** : ●●●

153 Wortwirbel



Liebesbrief,

150 Heute Abend gehen wir in die **Strandbar**.

151 Danach machen wir noch einen Spaziergang im **Mondlicht**.

Ein Urlaubsportal im Internet nennt die Strandbar 54° Nord in Sankt Peter-Ording den romantischsten Ort Deutschlands.

152

1. Auge
2. Meer
3. Streifen
4. Schweiz
5. Zeh

153 **Mögliche Lösungen:**

bei, Beil, Bier, Blei, Brei, Brief, Elbe, Eis, Fee, Fieber, fies, leer, Leib, leise, Liebe, Reibe, Reis, Reise, See, Seil, sie ...

154 Diskoflirt I

1. Hallo, bist du ●●● hier?
2. Nein, heute zum ●●●●●● Mal.
3. Wie ●●●●●●● du die Musik?
4. Super, es ist ●●●● gute Mischung.
5. Willst du ●●●●●●?

155 Was sind / waren diese berühmten Männer von Beruf?

Albrecht Dürer	Regisseur
Wim Wenders	Modedesigner
Moritz Bleibtreu	Rennfahrer
Karl Lagerfeld	Sänger
Tim Bendzko	Maler
Michael Schumacher	Schauspieler

156 Eines passt ausgesprochen schlecht

154

1. oft
2. ersten
3. findest
4. eine
5. tanzen

Statistisch gesehen lernen die meisten Deutschen ihren Lebenspartner über Freunde, beim Ausgehen oder bei der Arbeit kennen.

155

Albrecht Dürer	–	Maler
Wim Wenders	–	Regisseur
Moritz Bleibtreu	–	Schauspieler
Karl Lagerfeld	–	Modedesigner
Tim Bendzko	–	Sänger
Michael Schumacher	–	Rennfahrer

156

Küste passt nicht, weil das Wort einen Umlaut hat. In den Wörtern **Mutter**, **Luther** und **Bus** ist kein Umlaut enthalten.

157 Emotionen

Fühlen Sie sich gut?
Suchen Sie zwölf Emotionen.

S	T	O	L	Z	H	O	H	L
K	U	M	M	E	R	A	U	G
E	R	W	U	T	N	N	R	N
E	R	V	S	R	E	G	R	E
K	N	M	H	A	S	S	A	U
E	E	I	C	U	H	T	H	G
L	I	E	B	E	S	E	A	I
H	D	M	F	R	E	U	D	E
R	T	I	A	E	R	G	E	R

158 Diskoflirt II

1. Ich finde _____ wirklich toll.
2. _____ gefällst mir auch sehr.
3. Werden wir uns _____ ?
4. _____ wäre schön.
5. _____ du mir deine Telefonnummer?

159 Im Kino

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____

157

S	T	O	L	Z	H	O	H	L
K	U	M	M	E	R	A	U	G
E	R	W	U	T	N	N	R	N
E	R	V	S	R	E	G	R	E
K	N	M	H	A	S	S	A	U
E	E	I	C	U	H	T	H	G
L	I	E	B	E	S	E	A	I
H	D	M	F	R	E	U	D	E
R	T	I	A	E	R	G	E	R

Wie fühlen Sie sich jetzt? Haben Sie alle zwölf Emotionen entdeckt?

158

1. dich
2. Du
3. wiedersehen
4. Das
5. Gibst

159

Leinwand
Filmvorschau
Werbung
Abspann
Popcorn
Kinosessel

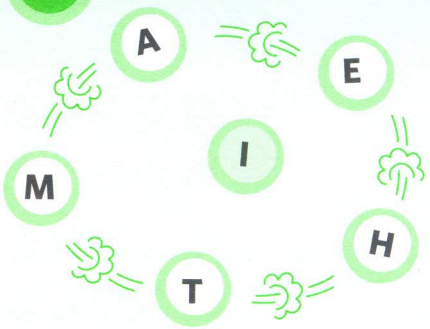
Kinofans gehen jedes Jahr im Februar nach Berlin, denn dort findet die **Berlinale**, ein großes internationales Filmfestival, statt.

160 Urlaubsgespräch

S	N	E
A	N	O
N	D	B

Wo ist denn Anja?
Sie ist an den Strand gegangen und nimmt dort ein _____.

161 Wortwirbel



Heimat,

_____

_____

162 Unterwegs

1.	Reise	Exkursion	Aufenthalt	Ausflug
2.	schwimmen	wandern	rudern	segeln
3.	Schiff	Fahrrad	Boot	Luft-matratze
4.	Wüste	Straße	Strand	Spielplatz

160 Wo ist denn Anja?

Sie ist an den Strand gegangen und nimmt dort ein **Sonnenbad**.

161 **Mögliche Lösungen:**

Ei, Hai, Heim, Hit, Mai, mit, Tim ...

162 Reise Exkursion ~~Aufenthalt~~ Ausflug

schwimmen ~~wandern~~ rudern segeln

Schiff ~~Fahrrad~~ Boot Luftmatratze

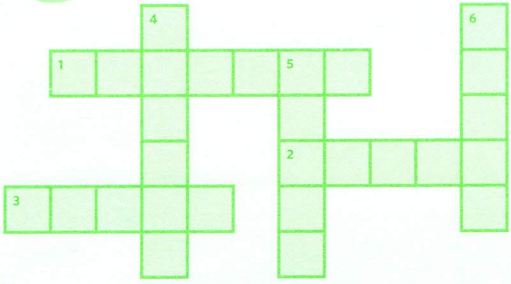
Wüste ~~Straße~~ Strand Spielplatz

Jeder deutsche Arbeitnehmer darf per Gesetz pro Jahr mindestens 24 Tage Urlaub nehmen. In dieser Zeit reisen die Urlauber am liebsten durch Deutschland. Auf Platz 2 liegt Spanien, gefolgt von Italien und den USA.

163 Logisch?

1. Segeln : Boot = **Reiten** : ⬤⬤⬤⬤⬤
2. Meer : nass = **Wüste** : ⬤⬤⬤⬤⬤⬤⬤
3. Schule : Schüler = **Universität** : ⬤⬤⬤⬤⬤⬤⬤
4. rot : heiß = **blau** : ⬤⬤⬤⬤
5. Garten : draußen = **Küche** : ⬤⬤⬤⬤⬤⬤⬤

164 Haushaltsgeräte



→

1. Wenn man eine Scheibe Brot grillen möchte, steckt man sie in den ...
2. Die Zutaten für den Teig vermischt man mit dem elektrischen ...
3. Zum Kehren braucht man einen ...

↓

4. Zum Putzen benutzt man einen ...
5. Putzwasser füllt man in einen ...
6. Ein Schneebesen aus Holz heißt ...

165 In der Küche

Schnei ⬤ Nu ⬤ blech ⬤ brett
⬤ del Kar ⬤ tof ⬤ cher
chen ⬤ ⬤ holz ler ⬤
Mess de be ⬤ Ku fel

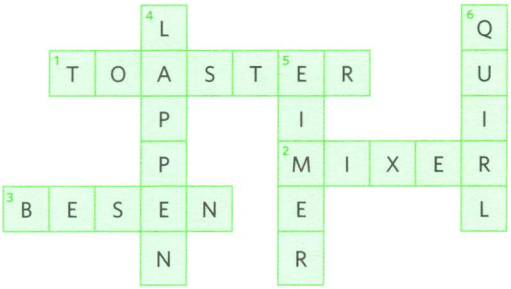
1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____

163

1. Pferd
2. trocken
3. Student
4. kalt
5. drinnen

Nur Lernende an einer Universität werden **Studenten** genannt. An der Schule spricht man von **Schülern**. Wenn sich ein Schüler seine Fächer an einer Schule oder Volkshochschule selbst aussuchen kann, heißt er **Kursteilnehmer**.

164



Deutsche Frauen verbringen etwa 34 Stunden pro Woche mit Hausarbeit, deutsche Männer nur durchschnittlich 17 Stunden.

165

Schneidebrett

Nudelholz

Kartoffelschäler

Messbecher

Kuchenblech

166 Freizeit

1. Tennis | Golf | Fußball | Segeln
2. spannend | aufregend | langweilig | interessant
3. Kino | Museum | Theater | Oper

167 Personen beim Fußballl

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____

168 Personen beim Fußballl

	richtig	falsch
1. 2014 wurde Deutschland zum vierten Mal Weltmeister.	○	○
2. Die Trikots der Nationalspieler sind blau und rot.	○	○
3. In Deutschland gibt es mehr als 27.000 Fußballvereine.	○	○
4. 2011 fand die Frauenfußballweltmeisterschaft in Deutschland statt.	○	○
5. Borussia Dortmund ist der erfolgreichste Club in Deutschland.	○	○

166

Tennis Golf Fußball ~~Segeln~~

spannend aufregend ~~langweilig~~ interessant

Kino ~~Museum~~ Theater Oper

167

Torwart

Mannschaft

Stürmer

Schiedsrichter

Verteidiger

168

1. 2014 wurde Deutschland zum vierten Mal Weltmeister. (richtig)
2. Die Trikots der Nationalspieler sind blau und rot. (falsch)
   → Die Trikots sind weiß oder schwarz und rot.
3. In Deutschland gibt es mehr als 27.000 Fußballvereine. (richtig)
4. 2011 fand die Frauenfußballweltmeisterschaft in Deutschland statt. (richtig)
5. Borussia Dortmund ist der erfolgreichste Club in Deutschland. (falsch)
   → Bayern München ist am erfolgreichsten.

Der ehemalige deutsche Nationalspieler **Miroslav Klose** ist der erfolgreichste WM-Torschütze aller Zeiten. Er traf bei WM-Spielen sechzehnmal das Tor.

169 Sport

L	E	A
F	R	E
L	D	B

Das deutsche Wort für Badminton ist _____.

170 Auf dem Tisch

Mögen Sie gutes Essen? Suchen Sie elf Dinge, die auf den Tisch gehören.

T	I	S	C	H	T	U	C	H
Z	G	E	S	C	H	I	R	R
E	R	R	E	U	K	T	O	I
R	S	V	S	A	L	Z	E	M
G	T	I	S	O	E	R	L	E
A	W	E	I	N	G	L	A	S
B	T	T	G	D	G	U	N	S
E	S	T	E	T	A	S	S	E
L	O	E	F	F	E	L	E	R

171 Wegbeschreibung

1. Entschuldigung, könnten Sie mir sagen, wie ich ___ Bahnhof komme?
2. ___ Sie einfach der großen Straße bis zur Ampel.
3. Also einfach ___?
4. Genau! Und an der Ampel ___ Sie links ab, dann sehen Sie schon den Bahnhof.
5. Vielen ___! Auf Wiedersehen.

169 Das deutsche Wort für Badminton ist **Federball**.

170

T	I	S	C	H	T	U	C	H
Z	G	E	S	C	H	I	R	R
E	R	R	E	U	K	T	O	I
R	S	V	S	A	L	Z	E	M
G	T	I	S	O	E	R	L	E
A	W	E	I	N	G	L	A	S
B	T	T	G	D	G	U	N	S
E	S	T	E	T	A	S	S	E
L	O	E	F	F	E	L	E	R

Haben Sie alle elf Dinge vom Tisch gefunden?

Bei Fragen zu Tischmanieren sehen die Deutschen gern im **Knigge** nach. Adolf Freiherr von Knigge lebte im 18. Jahrhundert und hat ein wichtiges Buch über Höflichkeit und Respekt geschrieben. Die Familie Knigge beschäftigt sich auch heute noch mit diesem Thema.

171

1. zum
2. Folgen
3. geradeaus
4. biegen
5. Dank

172 Was bedeuten die Redewendungen?

jemanden auf den Arm nehmen	für jemanden persönlich garantieren
jemanden an der Nase herumführen	nicht mehr klar denken können
für jemanden die Hand ins Feuer legen	jemanden belügen, aber so, dass der andere es merken und auch selbst darüber lachen kann
den Kopf verlieren	verliebt sein
Schmetterlinge im Bauch haben	jemanden über einen längeren Zeitraum mehrmals belügen, um ein bestimmtes Ziel zu erreichen

173 Logisch?

Hexe : böse = **Fee** :

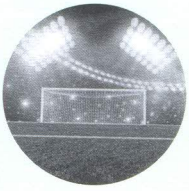
Gurke : lang = **Tomate** :

Bauch : vorn = **Rücken** :

Kaffee : heiß = **Eis** :

Gepard : schnell = **Schnecke** :

174 Eines passt ausgesprochen schlecht



172

jemanden auf den Arm nehmen	–	jemanden belügen, aber so, dass der andere es merken und auch darüber lachen kann
jemanden an der Nase herumführen	–	jemanden über einen längeren Zeitraum mehrmals belügen, um ein bestimmtes Ziel zu erreichen
für jemanden die Hand ins Feuer legen	–	für jemanden persönlich garantieren
den Kopf verlieren	–	nicht mehr klar denken können
Schmetterlinge im Bauch haben	–	verliebt sein

Der Sänger Herbert Grönemeyer hat ein Lied mit dem Titel **„Flugzeuge im Bauch"** geschrieben. Dabei singt er über eine unglückliche Beziehung, die er beenden möchte, um wieder glücklich zu sein.

173

1. gut
2. rund
3. hinten
4. kalt
5. langsam

174

Möhren

Das **r** in **Storch**, **Tor** und **Ohr** ist ein vokalisches **r** und wird fast wie **a** gesprochen. Das **r** in **Möhren** ist nicht vokalisch.

175 Am Esstisch

C	S	N
T	C	I
H	H	A

Bist du satt oder möchtest du noch einen _____ ?

176

T	B	S
A	S	T
O	L	A

Ich hätte gern noch einen _____ .

177 Kleidung

1. Schal — Bluse — Krawatte — Halstuch
2. hässlich — lang — weit — eng
3. Jacke — Mantel — T-Shirt — Anorak

178 Eines passt ausgesprochen schlecht

175 Bist du satt oder möchtest du noch einen **Nachtisch**?

176 Ich hätte gern noch einen **Obstsalat**.

177 Schal ~~Bluse~~ Krawatte Halstuch

~~hässlich~~ lang weit eng

Jacke Mantel ~~T-Shirt~~ Anorak

178 **Lilie**

Die anderen drei Wörter (**Ruder**, **Rabe** und **Rose**) lauten auf R an.

Beim **L** im Anlaut von **Lilie** drückt man die Zungenspitze gegen den Gaumen. Bei den **R**s im Anlaut von **Ruder**, **Rabe** und **Rose** liegt die Zunge locker im Mund. Man bildet den Laut im Hals, als ob man nach dem Zähneputzen mit Wasser gurgelt.

179 Im Fundbüro

1. Guten Tag. Ich habe gestern meine Handtasche [redacted].
2. Können Sie [redacted], wie Ihre Tasche aussieht?
3. Natürlich! Sie ist braun und hat eine [redacted] Schnalle.
4. Wir haben diese hier im Stadtpark [redacted]. Ist das Ihre?
5. Ja! Haben Sie vielen Dank für Ihre [redacted]!

180 Welche Tiere fehlen in den Redewendungen?

- schlau wie ein ...

- frei wie ein ...

- blind wie ein ...

- arm wie eine Kirchen ...

179

1. verloren
2. beschreiben
3. silberne
4. gefunden
5. Hilfe

Verlorene Dinge kann man häufig im **Fundbüro** zurückbekommen. Für Sachen, die nicht abgeholt wurden, veranstalten die Fundbüros meist einmal pro Jahr eine Auktion. Bei diesen Veranstaltungen kann man günstig Fahrräder oder Gepäckstücke ersteigern.

180

— blind wie ein Maulwurf

— schlau wie ein Fuchs

— arm wie eine Kirchenmaus

— frei wie ein Vogel

181 Verabredung

1. Wenn du am Samstagabend noch nichts ●●●●●●●, könnten wir ins Kino gehen.
2. Das wäre super. ●●●●●●● Film läuft denn gerade?
3. Eine Komödie mit Till Schweiger. Die ist ●●●●●●●● lustig.

182 Das Leben der Anderen

	richtig	falsch
1. Das Leben der Anderen spielt in der BRD.	●	●
2. Der Regisseur des Films kommt aus Ostdeutschland.	●	●
3. Die Stasi spielt im Film eine wichtige Rolle.	●	●
4. Der Hauptdarsteller Ulrich Mühe wurde auch im realen Leben von der Stasi ausspioniert.	●	●
5. Der Film hat 2007 einen Oscar gewonnen.	●	●

183 Filmgespräch

1. Hast du schon den neuen Film mit Moritz Bleibtreu ●●●●●●●?
2. Nein, ●●●●● geht es denn?
3. Es ist eine spannende ●●●●●●●●●● über zwei Brüder.
4. Das ●●●●●● interessant.
5. Auf jeden Fall! Du solltest ●●●●●●●●● ins Kino gehen.

181

1. vorhast
2. Welcher
3. bestimmt

Eine **Kinokarte** kostet normalerweise zwischen 8,- € und 10,- €. In vielen Städten gibt es aber Kinotage, an denen man nicht so viel bezahlen muss.

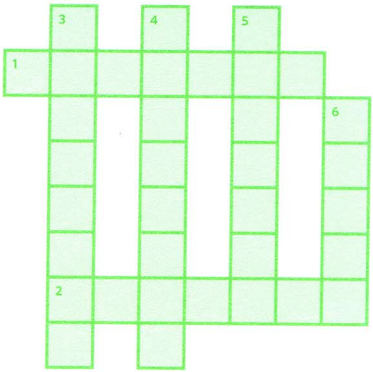
182

1. Das Leben der Anderen spielt in der BRD. ➜ Das Leben der Anderen spielt in der DDR. (falsch)
2. Der Regisseur des Films kommt aus Ostdeutschland. ➜ Der Regisseur des Films kommt aus Westdeutschland. (falsch)
3. Die Stasi spielt im Film eine wichtige Rolle. (richtig)
4. Der Hauptdarsteller Ulrich Mühe wurde auch im realen Leben von der Stasi ausspioniert. (richtig)
5. Der Film hat 2007 einen Oscar gewonnen. (richtig)

183

1. gesehen
2. worum
3. Geschichte
4. klingt
5. unbedingt

184 Nationalitäten



→

1. Aristoteles war ...
2. Alfred Nobel war ...

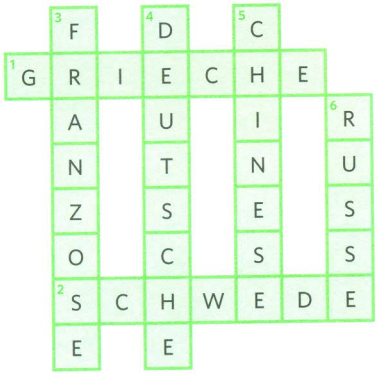
↓

3. Napoleon Bonaparte war ...
4. Angela Merkel ist ...
5. Mao Tse Tung war ...
6. Alexander Puschkin war ...

185 Farben

1.	Baum	Wiese	Frosch	Elefant
2.	Meer	Stern	Sonne	Weizen
3.	Schnee	Zebra	Wolke	Schwan
4.	Fuchs	Mohn-blume	Tomate	Banane

184



185

1. Baum Wiese Frosch ~~Elefant~~
2. ~~Meer~~ Stern Sonne Weizen
3. Schnee ~~Zebra~~ Wolke Schwan
4. Fuchs Mohnblume Tomate ~~Banane~~

Sicher kennen Sie die Hilfsorganisation „**Rotes Kreuz**". Das Symbol dieser Organisation, ein rotes Kreuz auf weißem Grund, ist eine Umkehrung der Schweizer Nationalflagge. Man wollte auf diese Weise an die Heimat von Henry Dunant erinnern, der das „Rote Kreuz" gegründet hat.

186 Berühmte Männer

I	S	O
P	M	T
O	K	N

Johann Sebastian Bach war ein sehr berühmter _____ .

187

R	D	E
A	H	I
B	U	L

Ernst Barlach war ein wichtiger Schriftsteller, Zeichner und _____ des Expressionismus.

188

P	O	P
S	H	I
H	O	L

Der _____ Friedrich Nietzsche schrieb "Also sprach Zarathustra".

189 Von wem stammen diese bedeutenden literarischen Werke?

Kabale und Liebe	Johann Wolfgang von Goethe
Atemschaukel	Christa Wolf
Faust	Friedrich Dürrenmatt
Der geteilte Himmel	Friedrich Schiller
Die Physiker	Elfriede Jelinek
Die Klavierspielerin	Herta Müller

186 Johann Sebastian Bach war ein sehr berühmter **Komponist**.

187 Ernst Barlach war ein wichtiger Schriftsteller, Zeichner und **Bildhauer** des Expressionismus.

188 Der **Philosoph** Friedrich Nietzsche schrieb "Also sprach Zarathustra".

189

Kabale und Liebe	-	Friedrich Schiller
Atemschaukel	-	Herta Müller
Faust	-	Johann Wolfgang von Goethe
Der geteilte Himmel	-	Christa Wolf
Die Physiker	-	Friedrich Dürrenmatt
Die Klavierspielerin	-	Elfriede Jelinek

Herta Müller und Elfriede Jelinek sind Trägerinnen des Literaturnobelpreises.

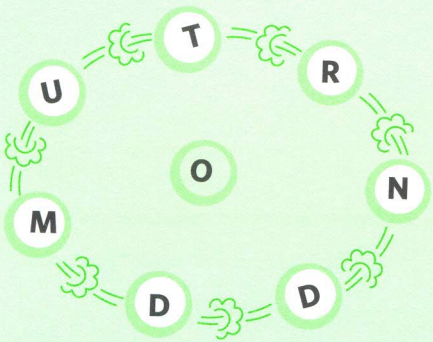
Herta Müller stammt aus einem deutschen Dorf im Banat / Rumänien. In ihren Werken verarbeitet sie häufig ihre Erfahrungen mit dem Kommunismus in Rumänien.

Elfriede Jelinek ist Österreicherin. Sie schreibt in einer kraftvollen Sprache, die zum Teil auch als provokant und obszön empfunden wird, über Missstände innerhalb der österreichischen Gesellschaft.

190 Abwesenheitsnotiz

1. Sehr geehrte ●●●●● und Herren,
2. bis ●●● 31. August bin ich nicht im Büro erreichbar.
3. Ab dem 1. September werde ich Ihre Anfragen so ●●●●●●● wie möglich beantworten.
4. Mit ●●●●●●●●●●● Grüßen. Ulrike Schmidt

191 Wortwirbel



Dortmund,

192 Mögen Sie Wasser? Dann finden Sie sicher alle zwölf Flüsse.

M	V	H	A	V	E	L	I	I
O	I	E	R	I	H	E	R	N
S	G	E	H	I	M	A	I	N
E	L	B	E	H	H	H	C	H
L	A	H	I	R	R	R	S	B
C	D	O	N	A	U	E	P	I
H	N	D	C	U	H	B	R	S
I	W	E	S	E	R	R	E	A
C	S	R	M	I	R	A	E	R

190

1. Damen
2. zum
3. schnell
4. freundlichen

191

Mögliche Lösungen:

Dom, Dorn, dort, Mond, Mord, Nord, Not, rot, Tod, Ton, Tor, ...

192

M	V	H	A	V	E	L	I	I
O	I	E	R	I	H	E	R	N
S	G	E	H	I	M	A	I	N
E	L	B	E	H	H	H	C	H
L	A	H	I	R	R	R	S	B
C	D	O	N	A	U	E	P	I
H	N	D	C	U	H	B	R	S
I	W	E	S	E	R	R	E	A
C	S	R	M	I	R	A	E	R

Haben Sie alle zwölf Flüsse gefunden?

Die meisten Flussnamen sind feminin: **die** Donau, **die** Elbe usw. Ausnahmen sind **der** Rhein, **der** Inn.

193 Was macht der Friseur?

den · fär · dre · nen · nen · ben · schnei · tö · föh · ein · hen

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____

194 Wie heißt die Frisur?

- Zöpfe

- Stufenschnitt

- Pferdeschwanz

- Pony

- Bob

- Dutt

195 Auf dem Kopf

Damit die Frisur den ganzen Tag hält, verwende ich _____ .

H	Y	A
A	S	R
R	A	P

193

färben
tönen
schneiden
föhnen
eindrehen

Nach Angaben des Industrieverbands Friseurbedarf lassen sich deutsche Männer häufiger die Haare vom Profi schneiden als deutsche Frauen. So gehen die Männer durchschnittlich 6,8 Mal pro Jahr zum **Friseur**, deutsche Frauen dagegen nur 5,7 Mal.

194

— Pferdeschwanz

— Pony

— Zöpfe

— Dutt

— Stufenschnitt

— Bob

195

Damit die Frisur den ganzen Tag hält, verwende ich **Haarspray**.

196 Deutsche Geschichte

	richtig	falsch
1. Zur Zeit des Römischen Reiches waren alle germanischen Gebiete von den Römern besetzt.	○	○
2. Der erste deutsche Nationalstaat entstand 1871.	○	○
3. Im Ersten Weltkrieg stand Deutschland auf der Seite der Franzosen und Engländer.	○	○
4. Die Zeit zwischen dem Ersten und dem Zweiten Weltkrieg nennt man Berliner Republik.	○	○
5. Deutschland war von 1945 - 1990 geteilt.	○	○

197 Logisch?

1. teuer: Hotel = **billig** :

2. Meer: Insel = **Wüste** :

3. Freude: lachen = **Trauer** :

4. klein: Hügel = **groß** :

5. Katze: miauen = **Hund** :

198 Was fliegt?

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____

196

1. Zur Zeit des Römischen Reiches waren alle germanischen Gebiete von den Römern besetzt. (falsch)
   → Die nördlichen Gebiete Germaniens waren nicht besetzt.
2. Der erste deutsche Nationalstaat entstand 1871. (richtig)
3. Im Ersten Weltkrieg stand Deutschland auf der Seite der Franzosen und Engländer. (falsch)
   → Im Ersten Weltkrieg kämpften die Deutschen gegen Frankreich und England.
4. Die Zeit zwischen dem Ersten und dem Zweiten Weltkrieg nennt man Berliner Republik. (falsch)
   → Man nennt diese Zeit Weimarer Republik.
5. Deutschland war von 1945 – 1990 geteilt. (richtig)

197

1. Jugendherberge
2. Oase
3. weinen
4. Berg
5. bellen

Eine **Jugendherberge** ist, ähnlich einem Hostel, eine einfache und preisgünstige Übernachtungsmöglichkeit. In den Zimmern stehen meist sechs oder mehr Betten. Die Toiletten und Duschräume sind oft auf dem Gang. Jugendherbergen verfügen immer über Gemeinschaftsräume und große Speisesäle. Oft haben sie auch ein pädagogisches Programm und werden deshalb gern für Reisen von Schulklassen genutzt.

Aber nicht nur Jugendgruppen, sondern auch Familien, einzelne Erwachsene oder Erwachsenengruppen nutzen gern die günstigen Übernachtungsangebote der Jugendherbergen.

198

Flugzeug

Hubschrauber

Heißluftballon

Drachen

Hummel

199 Eines passt ausgesprochen schlecht

200 Was bedeuten die Redewendungen?

Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm.	Wenn man geduldig ist, lösen sich manche Probleme von ganz allein.
Kommt Zeit, kommt Rat.	Nach vielen Sorgen bin ich jetzt froh.
Das Leben ist kein Ponyhof.	Kinder haben ähnliche Verhaltensweisen wie ihre Eltern.
Mir fällt ein Stein vom Herzen.	Der Alltag ist hart.

201 Generationen

H	U	A
W	C	H
S	C	N

Die jüngere Generation nennt man auch _____.

199

Sahne passt nicht, weil das **a** lang gesprochen wird.
In den Wörtern **Mann**, **Pfanne** und **Wanne** hingegen wird das **a** kurz gesprochen, weil danach ein Doppelkonsonant folgt.

Wenn ein **h** hinter Vokalen steht, werden diese lang gesprochen, z. B. **Sahne**, **Bahn**, **Bohne**, **Huhn**.

200

Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm.	–	Kinder haben ähnliche Verhaltensweisen wie ihre Eltern.
Kommt Zeit, kommt Rat.	–	Wenn man geduldig ist, lösen sich manche Probleme von ganz allein.
Das Leben ist kein Ponyhof.	–	Der Alltag ist hart.
Mir fällt ein Stein vom Herzen.	–	Nach vielen Sorgen bin ich jetzt froh.

201

Die jüngere Generation nennt man auch **Nachwuchs**.

202 Schule in Deutschland

	richtig	falsch
1. Deutsche Kinder kommen normalerweise mit sechs oder sieben Jahren in die Schule.	○	○
2. Das Schuljahr beginnt immer am 1. September.	○	○
3. Nach zehn Schuljahren endet die Realschule.	○	○
4. Am Ende der Hauptschule macht man das Abitur.	○	○

203 Schulfächer

Erinnern Sie sich an Ihre Schulzeit?
Dann werden Sie sicher alle zehn Schulfächer finden.

H	A	L	P	O	L	I	T	I	K
M	A	T	H	E	M	A	T	I	K
H	M	U	Y	S	T	S	E	N	C
K	U	N	S	T	O	P	A	F	H
B	S	B	I	O	L	O	G	I	E
U	I	A	K	B	U	R	M	A	M
A	K	R	U	S	T	T	K	E	I
R	E	L	I	G	I	O	N	N	E
G	E	O	G	R	A	F	I	E	A

202

1. Deutsche Kinder kommen normalerweise mit sechs oder sieben Jahren in die Schule. (richtig)
2. Das Schuljahr beginnt immer am 1. September. (falsch)
   → Der Schuljahresbeginn variiert.
3. Nach zehn Schuljahren endet die Realschule. (richtig)
4. Am Ende der Hauptschule macht man das Abitur. (falsch)
   → Am Ende des Gymnasiums macht man das Abitur.

203

H	A	L	P	O	L	I	T	I	K
M	A	T	H	E	M	A	T	I	K
H	M	U	Y	S	T	S	E	N	C
K	U	N	S	T	O	P	A	F	H
B	S	B	I	O	L	O	G	I	E
U	I	A	K	B	U	R	M	A	M
A	K	R	U	S	T	T	K	E	I
R	E	L	I	G	I	O	N	N	E
G	E	O	G	R	A	F	I	E	A

Der **Schulanfang** wird in Deutschland mit einem großen Fest gefeiert. Die Schulanfänger bekommen eine Schultüte von ihren Eltern.

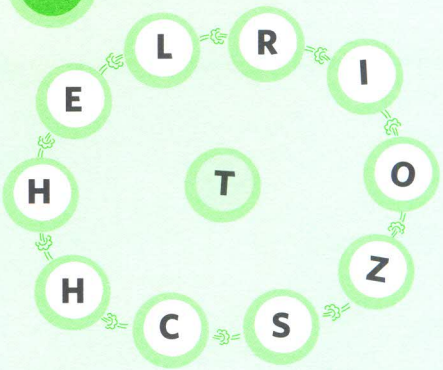
204 Schule und Lernen

1.	Radier-gummi	Füller	Kuli	Bleistift
2.	raten	vermuten	glauben	wissen
3.	eifrig	fleißig	faul	ehrgeizig
4.	Mathematik	Musik	Biologie	Chemie

205 Entschuldigung

1. Sehr ●●●●●●● Frau Schmidt,
2. leider ●●●● ich morgen nicht am Deutschkurs teilnehmen.
3. Ich habe einen Termin mit meinem Betreuer ●● der Universität.
4. Könnten Sie mir die Hausaufgaben per E-Mail ●●●●●●●●?
5. ●●● freundlichen Grüßen, Elsa Alvarez

206 Wortwirbel



Hotel,

204

1. ~~Radiergummi~~ Füller Kuli Bleistift
2. raten vermuten glauben ~~wissen~~
3. eifrig fleißig ~~faul~~ ehrgeizig
4. Mathematik ~~Musik~~ Biologie Chemie

205

1. geehrte
2. kann
3. an
4. schicken
5. Mit

Schulpolitik ist Länderpolitik. Das bedeutet, dass in Deutschland nicht die Bundesregierung, sondern die Regierung jedes einzelnen Bundeslandes über die Organisation der schulischen Ausbildung bestimmen kann. So gibt es beispielsweise Bundesländer wie Sachsen und Thüringen, in denen man nach zwölf Schuljahren das Abitur ablegt. In Rheinland-Pfalz besuchen die Abiturienten 13 Jahre lang die Schule.

Auch die Lehrpläne und Schultypen unterscheiden sich von Bundesland zu Bundesland. Das führt manchmal zu Problemen, wenn Schüler oder Lehrer ihren Wohnort wechseln.

206

Mögliche Lösungen:

Hit, Hitze, Horst, Ritze, seicht, seit, Stich, Stiel, Stier, Stolz, Streich, Streichholz, Strich, Stroh, Teich, Tier, Tor, Zeit, Zelt, ...

207 Kunstwerke aus Worten, Farben und Tönen

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____

208 Berühmte Frauen

C	I	R
T	H	I
D	N	E

Annette von Droste-Hülshoff war eine bedeutende _____ des 19. Jahrhunderts.

209

T	E	R
N	A	E
Z	N	I

Die _____ und Choreografin Pina Bausch lebte von 1940 bis 2009.
Sie gilt als Wegbereiterin des modernen Tanztheaters.

210

P	N	T
N	I	I
A	S	I

Clara Wieck war als _____ ein Superstar. Später wurde sie die Ehefrau von Robert Schumann.

207

Gemälde
Roman
Sinfonie
Gedicht
Skulptur

Substantive, die mit dem Präfix **Ge-** beginnen sind häufig neutral: **das Gesicht, das Gemälde, das Gedicht, das Gehirn**.

208

Annette von Droste-Hülshoff war eine bedeutende **Dichterin** des 19. Jahrhunderts.

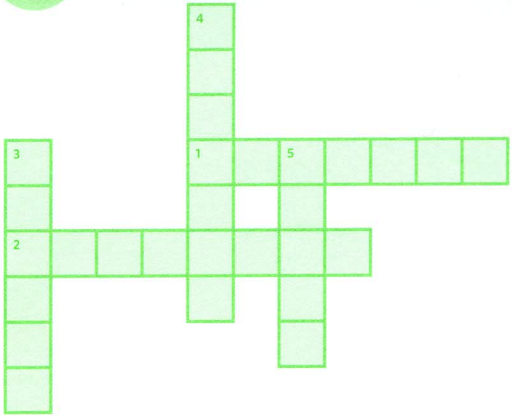
209

Die **Tänzerin** und Choreografin Pina Bausch lebte von 1940 bis 2009. Sie gilt als Wegbereiterin des modernen Tanztheaters.

210

Clara Wieck war als **Pianistin** ein Superstar. Später wurde sie die Ehefrau von Robert Schumann.

211 Bundesländer und ihre Hauptstädte



→

1. ... ist eine Stadt und ein Bundesland. Es iegt an der Elbe.
2. ... ist die Landeshauptstadt von Mecklenburg-Vorpommern.

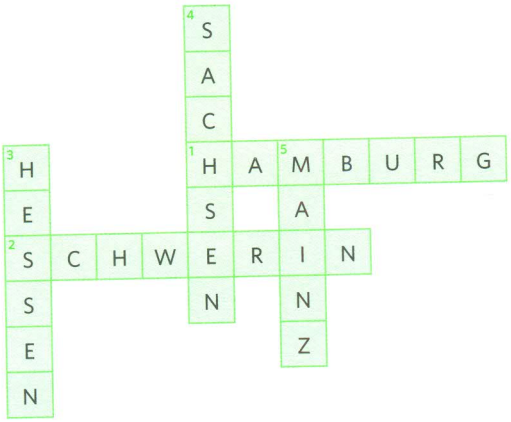
↓

3. In diesem Bundesland ist das Zentrum des deutschen Finanzwesens.
4. Dieses Bundesland liegt an der Grenze zu Tschechien und Polen.
5. ... ist die Landeshauptstadt von Rheinland-Pfalz und berühmt für tolle Karnevalsfeiern.

212 Bundesländer

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____

211



212

Saarland

Thüringen

Bremen

Berlin

Brandenburg

Die Bundesrepublik Deutschland hat 16 **Bundesländer**. Jedes Bundesland hat eine Landeshauptstadt. Ausnahmen sind Bremen, Hamburg und Berlin, die gleichzeitig Städte und Bundesländer sind. Die Bundesländer Sachsen, Thüringen und Bayern tragen die amtliche Bezeichnung **Freistaat**.

Das Bundesland mit der größten Fläche ist Bayern. Die meisten Einwohner hat Nordrhein-Westfalen.

213 Zu welcher Region gehören diese Spezialitäten?

- Sachsen
- Hamburg/ Norddeutschland
- Bayern
- Spreewald
- Schwaben

214 Im Notfall

H	U	F
W	E	R
R	E	E

Wenn es brennt, muss man die _____ rufen.

215 Adjektive

1. freundlich — unver-schämt — frech — unhöflich
2. schlank — dünn — dick — mager
3. intelligent — dumm — schlau — klug

213

— Bayern (Weißwurst)

— Schwaben (Spätzle)

— Sachsen (Christstollen)

— Hamburg/Norddeutschland (Rote Grütze)

— Spreewald (Saure Gurken)

Weißwurst ist das bayrische Nationalgericht. Sie muss unbedingt vor 12.00 Uhr mittags gegessen werden und wird mit süßem Senf serviert. Die Grenze zwischen Bayern und den übrigen deutschen Bundesländern wird manchmal als „Weißwurstäquator" bezeichnet.

214

Wenn es brennt, muss man die **Feuerwehr** rufen.

215

1. ~~freundlich~~ unverschämt frech unhöflich
2. schlank dünn ~~dick~~ mager
3. intelligent ~~dumm~~ schlau klug

216 Gesundheit und Ernährung

1. In Zitrusfrüchten befindet sich besonders viel ●●●●●●● C.
2. Eiweiße werden auch ●●●●●●●● genannt.
3. Die ●●●●●●●●●●●● Zucker und Stärke sind wichtige Energieträger.
4. Für den Transport der Nahrung durch den Körper werden ●●●●●●●●●●●● benötigt.

217 In welche Sprachen sind diese deutschen Wörter ausgewandert

butterbrot	Französisch
rucksack	Englisch
schnaps	Russisch
waldsterben	Japanisch/ Russisch
kindergarten	Tschechisch

218 In welchen Ländern leben deutsche Minderheiten?

Ka Po en si ni sachs garn mä en Un Bra tan len Ru li

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____

216

1. Vitamin
2. Proteine
3. Kohlenhydrate
4. Ballaststoffe

217

butterbrot	–	Russisch
rucksack	–	Japanisch/ Russisch
schnaps	–	Tschechisch
waldsterben	–	Französisch
kindergarten	–	Englisch

218

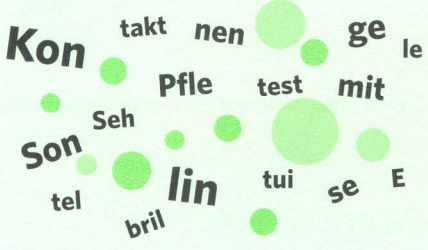
Kasachstan
Ungarn
Polen
Brasilien
Rumänien

Auch in vielen anderen osteuropäischen und zentralasiatischen Ländern gibt es **deutsche Minderheiten**. Oft haben diese Personen deutsche Namen und sprechen sowohl die Landessprache als auch einen deutschen Dialekt.

219 In der Apotheke

1. Guten Tag. Wie kann ich Ihnen ●●●●●●?
2. Ich habe starke Kopfschmerzen und brauche ein ●●●●●●●●●● dagegen.
3. Waren Sie schon beim ●●●●?
4. Ja, er hat mir dieses ●●●●●● gegeben.
5. Bitte, hier sind die Tabletten. ●●●●●● Sie sie dreimal täglich.

220 Beim Optiker



1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____

221 Logisch?

1. Mund: Lippenstift = **Finger** : ●●●●●●●●●
2. Honig: süß = **Chili** : ●●●●●●
3. Rasen: mähen = **Hecke** : ●●●●●●●●●
4. Polen: Europa = **Indien** : ●●●●●
5. Hitze: schwitzen = **Kälte** : ●●●●●●●

219

1. helfen
2. Medikament
3. Arzt
4. Rezept
5. Nehmen

220

Kontaktlinse
Sonnenbrille
Sehtest
Pflegemittel
Etui

Die Stadt Jena in Thüringen ist ein Zentrum der deutschen **Optik- und Glasindustrie**. Hier wurden wichtige Bauteile für Mikroskope erfunden und es gibt ein bekanntes Planetarium.

221

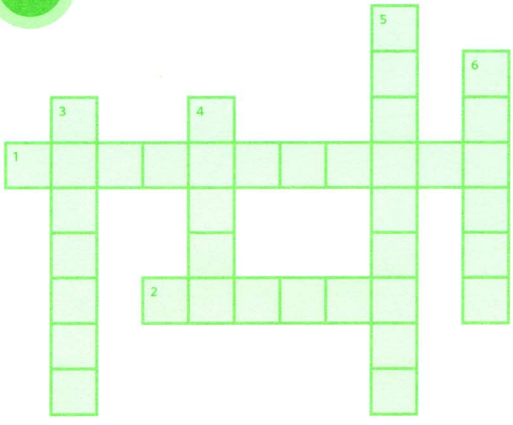
1. Nagellack
2. scharf
3. schneiden
4. Asien
5. frieren

222 Ein fauler Abend

Heute Abend gehe ich nicht aus. Ich möchte mich nur aufs Sofa setzen, Chips essen und _____.

F	N	E
N	E	E
S	H	R

223 Fernsehen



→

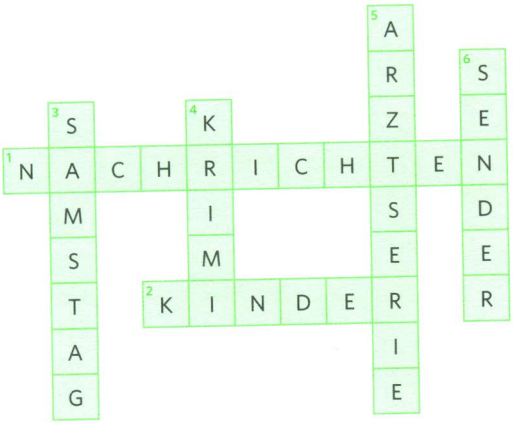
1. Bei der Tagesschau kann man ... sehen.
2. Die Sendung mit der Maus ist für ... .

↓

3. Die Sportschau kommt immer am ... .
4. Der Tatort ist ein ... .
5. In aller Freundschaft ist eine ... .
6. ARD und ZDF sind zwei staatliche ...

222 Heute Abend gehe ich nicht aus. Ich möchte mich nur aufs Sofa setzen, Chips essen und **fernsehen**.

223



Die **Tagesschau** ist die wichtigste deutsche Nachrichtensendung. Sie wird täglich ab 20:00 Uhr gesendet und dauert 15 Minuten. Am Ende jeder Sendung kommt immer der Wetterbericht. Nach 20:15 Uhr beginnt das Abendprogramm.

224 Welche Themen passen zu den Zeitungen / Zeitschriften?

Sport	Spiegel
Skandale, Partys, Prominente	Brigitte
Bands, Jugendliche, Freunde	BILD
Politik, Zeitgeschehen	Kicker
Frauen in Beruf und Familie	Bravo

225 Arbeitsmaterial

C	Z	N
O	U	H
T	B	I

Gute Journalisten haben immer ein _____ in der Tasche, um alle Informationen aufzuschreiben.

226 Material

1.	Teller	Tasse	Kanne	Glas
2.	Tisch	Mülleimer	Stuhl	Schrank
3.	Brief	Heft	Blumentopf	Karton
4.	Kochlöffel	Schere	Kelle	Gabel

224

Sport	–	Kicker
Skandale, Partys, Prominente	–	BILD
Bands, Jugendliche, Freunde	–	Bravo
Politik, Zeitgeschehen	–	Spiegel
Frauen in Beruf und Familie	–	Brigitte

Mit ca. 2,3 verkauften Exemplaren täglich ist **BILD** die meistgelesene Tageszeitung Deutschlands. Von 1955 bis 1970 gab es auf der letzten Seite immer eine Zeichnung des Karikaturisten Reinhard Beuthin. Sie zeigte Lilli, ein blondes, langbeiniges Mädchen. Nach dieser Vorlage wurde 1955 auch eine Puppe geschaffen, die später als Vorlage für die Barbie-Puppen diente.

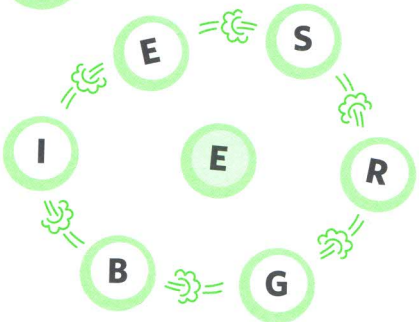
225

Gute Journalisten haben immer ein **Notizbuch** in der Tasche, um alle Informationen aufzuschreiben.

226

1. Teller Tasse Kanne ~~Glas~~
2. Tisch ~~Mülleimer~~ Stuhl Schrank
3. Brief Heft ~~Blumentopf~~ Karton
4. ~~Kochlöffel~~ Schere Kelle Gabel

227 Wortwirbel

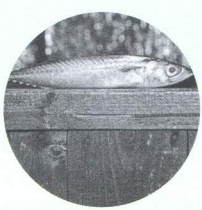
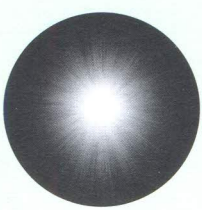


Reis,

228 Logisch?

1. Supermarkt: neu = **Flohmarkt** :
2. Fisch: Wasser = **Vogel** :
3. abends: einschlafen = **morgens** :
4. Hose: Beine = **Jacke** :
5. waschen: Kleidung = **spülen** :

229 Eines passt ausgesprochen schlecht

227

Mögliche Lösungen:

bei, Berg, Bier, Brei, Eibe, Eis, Eisberg, Erbe, Geber, Geier, Geis, Gier, Greis, Rebe, rege, Reibe, See, sie, Sieg, ...

228

1. gebraucht
2. Luft
3. aufwachen
4. Ärmel
5. Geschirr

229

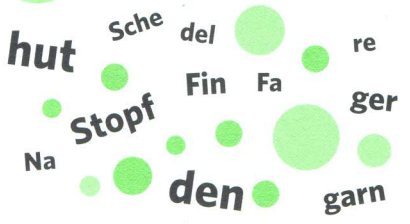
Licht passt nicht, weil es keinen **sch-**Laut hat. Die Wörter **Geschenk**, **Fisch** und **Tasche** haben hingegen alle einen **sch-**Laut.

PeterLicht ist ein deutscher Indie-Pop-Musiker und Schriftsteller. Man weiß sehr wenig über ihn, weil er keine privaten Informationen an die Öffentlichkeit gibt. Auf keinem Foto kann man sein Gesicht sehen und auch bei Konzerten lässt er sich nur von hinten filmen.

Natürlich ist auch der Name PeterLicht (ohne Leerzeichen!) ein Pseudonym.

Im Jahr 2007 hat der Künstler den wichtigen Ingeborg Bachmann Preis für Literatur gewonnen.

230 Im Nähkasten



1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____

231 Im Bett

C	H	T
M	N	E
D	A	H

Ein Kleid, das man zum Schlafen trägt, heißt _____.

232 Handarbeit und Heimwerken

Arbeiten Sie gern mit Ihren eigenen Händen? Dann kennen Sie sicher die neun Tätigkeiten.

K	R	E	G	I	H	A	S
B	U	T	A	D	A	B	C
S	T	I	C	K	E	N	H
S	T	R	I	C	K	E	N
H	B	O	H	R	E	N	I
B	A	S	T	E	L	N	T
E	W	E	B	E	N	O	Z
I	N	A	E	H	E	N	E
K	N	U	E	P	F	E	N

230

Nadel

Stopfgarn

Schere

Fingerhut

Faden

231

Ein Kleid, das man zum Schlafen trägt, heißt **Nachthemd**.

232

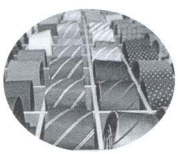
K	R	E	G	I	H	A	S
B	U	T	A	D	A	B	C
S	T	I	C	K	E	N	H
S	T	R	I	C	K	E	N
H	B	O	H	R	E	N	I
B	A	S	T	E	L	N	T
E	W	E	B	E	N	O	Z
I	N	A	E	H	E	N	E
K	N	U	E	P	F	E	N

Seit einigen Jahren wächst das Interesse an **selbstgemachten Dingen**. So entstehen immer mehr Strickcafés, in denen man gemeinsam stricken, Kaffee trinken und sich unterhalten kann.

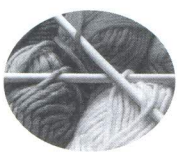
Beliebt sind auch Weihnachts- und Kunsthandwerksmärkte. Dort kann man neben vielen kulinarischen Spezialitäten auch besonders schöne selbstgemachte Produkte finden.

233 Welches Material ist das?

• Seide

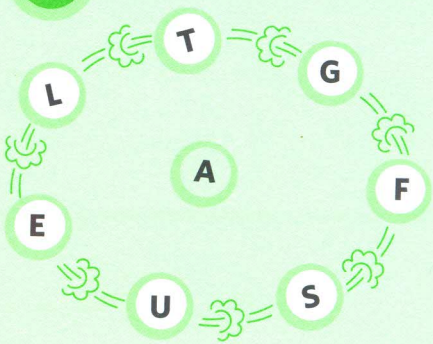


• Wolle



• Leder

234 Wortwirbel



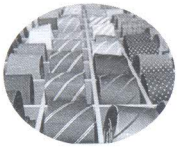
Laufsteg,

235 Mode

		richtig	falsch
1.	Der Designer Karl Lagerfeld lebt und arbeitet in Berlin.	○	○
2.	Das erste Patent für einen Büstenhalter ging an Christine Hardt aus Dresden.	○	○
3.	Köln ist eine wichtige Modestadt.	○	○
4.	Deutsche Männer besitzen durchschnittlich 8,2 Paar Schuhe.	○	○

233

— Leder



— Seide

— Wolle

Düsseldorf ist Deutschlands **Modehauptstadt**. Zur Fashion Week präsentieren zahlreiche Designer aus dem In- und Ausland ihre Kollektionen.

234

Mögliche Lösungen:

auf, fast, faul, Faust, flau, Gast, Gaul, Lage, Last, Laus, Säge, Sau, Tag, Tau, Tafel, Taufe, ...

235

1. Der Designer Karl Lagerfeld lebt und arbeitet in Berlin. (falsch)
   → Karl Lagerfeld lebt und arbeitet in Paris.
2. Das erste Patent für einen Büstenhalter ging an Christine Hardt aus Dresden. (richtig)
3. Köln ist eine wichtige Modestadt. (falsch)
   → Berlin und Düsseldorf sind die wichtigsten Modestädte in Deutschland.
4. Deutsche Männer besitzen durchschnittlich 8,2 Paar Schuhe. (richtig)

236 Auf zwei Rädern unterwegs

R	A	E
H	A	R
R	F	D

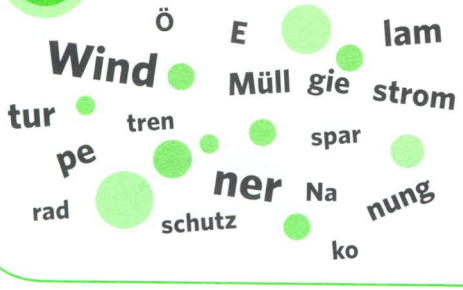
Neben den meisten Straßen gibt es mittlerweile einen abgetrennten Weg für _____.

237

E	U	L
U	P	F
P	T	M

Wenn man mit dem Fahrrad unterwegs ist, sollte man seine _____ nicht vergessen.

238 Für eine saubere Umwelt



1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____

236 Neben den meisten Straßen gibt es mittlerweile einen abgetrennten Weg für **Radfahrer**.

237 Wenn man mit dem Fahrrad unterwegs ist, sollte man seine **Luftpumpe** nicht vergessen.

238

Windrad

Ökostrom

Energiesparlampe

Mülltrennung

Naturschutz

Ökologische Energiegewinnung ist ein großes Thema in Deutschland. Bis zum Jahr 2022 soll der Ausstieg aus der Atomenergie realisiert werden. Auch die Reduzierung von Braunkohlekraftwerken, das Energiesparen und die Erhöhung der Energieeffizienz sind wichtige Ziele auf dem Weg zu mehr Umweltfreundlichkeit.

239 Am Wahlsonntag

1. ●●●● du schon gewählt?
2. Klar, es ist wichtig, dass jeder seine ●●●●●● abgibt.
3. Was sagst du zu ●●● Wahlergebnissen?
4. Ich bin ganz zufrieden. Meine Partei hat ●●●●●●●●.

240 Wofür stehen die politischen Parteien?

CDU	Ökologische Themen
SPD	Liberale, marktwirtschaftliche Themen
Bündnis 90 Die Grünen	sozialistisch-kommunistische Themen
Die Linke	traditionsbewusste, christdemokratische Themen
FDP	Sozialdemokratische Themen

241 Politisch

1.	Kanzler	Bürgermeister	Abgeordneter	Berater
2.	CDU	Die Blauen	SPD	Die Linke
3.	Gesetz	Beschluss	Urteil	Erklärung
4.	neutral	demokratisch	sozialistisch	liberal

239

1. Hast
2. Stimme
3. den
4. gewonnen

240

CDU	–	traditionsbewusste, christdemokratische Themen
SPD	–	Sozialdemokratische Themen
Bündnis 90 Die Grünen	–	Ökologische Themen
Die Linke	–	sozialistisch- kommunistische Themen
FDP	–	Liberale, marktwirtschaftliche Themen

Die Wahlperiode für den deutschen **Bundestag** dauert vier, für die Landtage fünf Jahre. Nach dieser Zeit muss neu gewählt werden. Dabei gilt die 5%-Hürde: Nur Parteien, die wenigsten 5% aller Stimmen gewinnen konnten, dürfen in die Parlamente einziehen.

241

1. Kanzler Bürgermeister Abgeordneter ~~Berater~~
2. CDU ~~Die Blauen~~ SPD Die Linke
3. Gesetz Beschluss ~~Urteil~~ Erklärung
4. ~~neutral~~ demokratisch sozialistisch liberal

242 Wer hat das gesagt?

„Hier stehe ich, ich kann nicht anders."	Alice Schwarzer (Frauenrechtlerin)
„Das Runde muss ins Eckige."	Marlene Dietrich (Schauspielerin, Sängerin)
„Freunde, die man morgens um vier Uhr anrufen kann, die zählen."	Martin Luther (Kirchenmann, Reformator)
„Das Private ist politisch."	Joschka Fischer (Politiker)
„Wer keine Ahnung hat, hat auch keine Meinung."	Sepp Herberger (Fußballtrainer)

243 Poetisch

H	C	A
H	S	U
N	H	D

„Der _____"
ist ein berühmtes Gedicht von Friedrich Schiller.

244 Eines passt ausgesprochen schlecht

242

"Hier stehe ich, ich kann nicht anders."	–	Martin Luther (Kirchenmann, Reformator)
"Das Runde muss ins Eckige."	–	Sepp Herberger (Fußballtrainer)
"Freunde, die man morgens um vier Uhr anrufen kann, die zählen."	–	Marlene Dietrich (Schauspielerin, Sängerin)
"Das Private ist politisch."	–	Alice Schwarzer (Frauenrechtlerin)
"Wer keine Ahnung hat, hat auch keine Meinung."	–	Joschka Fischer (Politiker)

243

„Der **Handschuh**" ist ein berühmtes Gedicht von Friedrich Schiller.

Das Jahr 1797 wird auch als das **Balladenjahr** bezeichnet. In diesem Jahr gab es einen regen Austausch zwischen Friedrich **Schiller** und Johann Wolfgang von **Goethe**. Einige der schönsten Gedichte der deutschen Literatur sind zu der Zeit entstanden, z.B.
„Der Taucher" (Schiller);
„Der Zauberlehrling" (Goethe);
„Die Kraniche des Ibykus" (Schiller).

244

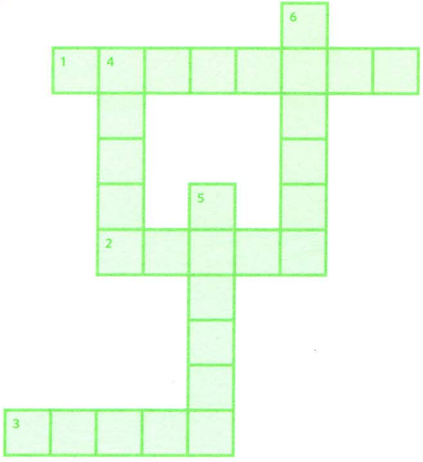
Dorf passt nicht, weil es keinen Umlaut hat. Alle anderen Wörter **(Löwe, Döner, Brötchen)** haben einen Umlaut.

245 Sternzeichen I

Zwil
Lö
ge
Schüt
bock
Stein
frau
mann
Jung
Was
ze
lin
we
ser

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____

246 Sternzeichen II



→

1. Dieses Sternzeichen hat einen giftigen Stachel.
2. Dieses Sternzeichen kämpft manchmal in der Arena.
3. Dieses Sternzeichen hält das Gleichgewicht.

↓

4. Dieses Sternzeichen kann rückwärts und seitwärts laufen.
5. Dieses Sternzeichen schwimmt im Wasser.
6. Dieses Sternzeichen hat viel Wolle und gebogene Hörner.

245

Zwillinge

Löwe

Wassermann

Jungfrau

Schütze

Steinbock

246

Laut Emnid-Umfrage 2012 erklärten jede dritte Frau und jeder sechste Mann in Deutschland, dass sie an **Astrologie** glauben.

Einen wissenschaftlichen Beweis für den Einfluss der Sterne auf die Partnerwahl lieferte eine Studie des Mathematikers, Fotografen und Playboys Gunther Sachs. In Zusammenarbeit mit dem Schweizer Statistischen Bundesamt fand er heraus, dass es zwischen den Sternzeichen 13 Kombinationen gibt, die besonders gut harmonieren.

247 Zukunftsfragen

G	A	E
A	R	S
H	W	R

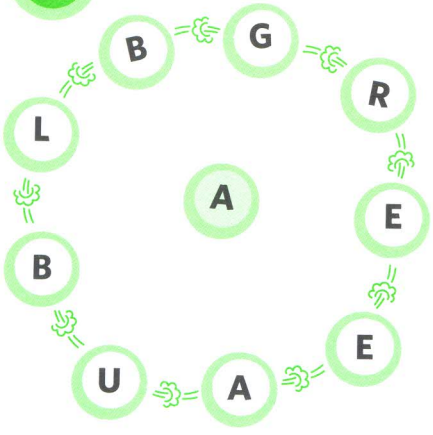
Vor großen Entscheidungen gehe ich zum _____.

248

L	G	U
A	K	L
G	S	E

Er sieht in seine _____
und sagt mir die Zukunft voraus.

249 Wortwirbel



Aberglaube,

250 Horoskop

1. Hast du heute _____ dein Horoskop gelesen?
2. Natürlich, das mache ich _____ Tag.
3. Und, was _____ die Sterne?
4. In Liebe, Gesundheit und Beruf ist _____ bestens.
5. Herzlichen Glückwunsch! Das _____ gute Aussichten.

247 Vor großen Entscheidungen gehe ich zum **Wahrsager**.

248 Er sieht in seine **Glaskugel** und sagt mir die Zukunft voraus.

249 **Mögliche Lösungen:**

aber, Bau, Bauer, blau, Gabe, Gaube, Gaul, Glaube, Grab, grau, Lager, lau, Laub, Laube, Lauer, Rabe, rau, Raub, Urlaub, ...

250

1. schon
2. jeden
3. sagen
4. alles
5. sind

A

der	**Aberglaube**	*superstition*
der	**Abgeordnete**	*deputy*
das	**Abitur**	secondary school leaving examination qualifying for admission to a university
der	**Abspann**	*end credits*
	abstoßend	*repulsive*
die	**Abwesenheitsnotiz**	*out-of-office message*
	alles Gute	*all the best*
die	**Amtssprache**	*official language*
	anderer	*other*
die	**Angst**	*fear*
	anhalten	*to stop*
die	**Anzeige**	*advertisement*
(sich)	**anziehen**	*to put (one's clothes) on*
der	**Anzug**	*suit*
die	**Apfelsine**	*orange*
der	**Ärger**	*annoyance*
der	**Aufenthalt**	*stay*
der	**Aufguss**	preparation of herbs suspended in water for vaporization on hot stones in a sauna
	aufhören	*to stop (doing sth.)*
	aufregend	*exciting*
	aufsetzen	*to put on*
	aufstehen	*to get up*
	aufwachen	*to wake up*
der	**Aufzug**	*lift*
der	**Ausflug**	*trip*
	ausleihen	*to lend*
	auspacken	*to unpack*
	ausschlafen	*to have a good sleep*

B

das	**Bad(ezimmer)**	*bathroom*
der	**Ballaststoff**	*(dietary) fibre*
der	**Bart**	*beard*
	basteln	*to do handicrafts*
der	**Baum**	*tree*
der	**Becher**	*cup, mug*
der	**Beinbruch**	*broken leg*
	bekommen	*to get*
	belegen (Brot)	*to make a sandwich*
	bellen	*bark*
der	**Berater**	*advisor*
der	**Berg**	*moutain*
	berühmt	*famous*
	Bescheid geben	*to let sb. know*
der	**Beschluss**	*decision*
	beschreiben	*to describe*
der	**Besen**	*broom*
der	**Besitzer**	*proprietor*
das	**Besteck**	*cutlery*
der	**Betrag**	*amount*
	bezahlen	*to pay*
der	**BH / Büstenhalter**	*bra / brassiere*
die	**Biene**	*bee*
der	**Bildhauer**	*sculptor*
der	**Bildschirm**	*monitor*
die	**Birne**	*pear*
das	**Bleigießen**	old New Year's Eve custom of fortune-telling by pouring molten lead into cold water and reading the shapes created
der	**Bleistift**	*pencil*
der	**Blumentopf**	*flowerpot*
die	**Bohne**	*bean*
	bohren	*to drill*
das	**Boot**	*boat*
	böse	*wicked*
	braten	*to fry*
die	**Braut**	*bride*
die	**Bremse**	*brake*
der	**Brief**	*letter*
die	**Brombeere**	*blackberry*
die	**Buchhandlung**	*bookshop*
der	**Buchstabe**	*letter*
die	**Bühne**	*stage*
das	**Bundesland**	*federal state*
der	**Bürgermeister**	*mayor*
das	**Butterbrot**	*sandwich*

C

der	**Chinakohl**	*Chinese cabbage*

D

das	**Dach**	*roof*
der	**Dachboden**	*attic*
	damals	*at that time*
die	**Decke**	*blanket*
der	**Deckel**	*top, cap*
das	**Denkmal**	*memmorial*
die	**Dichterin**	*poetess*
	dick	*fat*
der	**Dom**	*cathedral*
das	**Doppelzimmer**	*double room*
das	**Dorf**	*village*
die	**Dose**	*tin*
der	**Dozent**	*lecturer*
der	**Drachen**	*kite*
	draußen	*outside*
	drinnen	*inside*
der	**Drucker**	*printer*
	duften	*to smell good*
	dumm	*stupid*
	dunkel	*dark*
	dünn	*thin*

der	**Dutt**	*bun*

E

	eckig	*angular*
	ehrgeizig	*ambitious*
	eifrig	*eager*
der	**Eimer**	*bucket*
	eindrehen	*to put sb's hair in curler or rollers*
	einfach	*easy*
die	**Einladung**	*invitation*
	einpacken	*to pack*
	einschlafen	*to fall asleep*
der	**Eisbär**	*polar bear*
die	**Eisenbahn**	*train*
der	**Ekel**	*disgust*
der	**Ellbogen**	*elbow*
die	**Eltern**	*parents*
	empfehlen	*to recommend*
die	**Energiesparlampe**	*energy saving light bulb*
	eng	*tight*
die	**Enkelin**	*granddaughter*
die	**Erbse**	*pea*
die	**Erdbeere**	*strawberry*
	erfinden	*to invent*
die	**Erinnerung**	*memory*
die	**Erklärung**	*explication*
die	**Ernährung**	*nutrition*
der	**erste**	*first*
der	**Erwachsene**	*adult*
der	**Essig**	*vinegar*
das	**Etui**	*case*

F

der	**Faden**	*thread*
die	**Farbe**	*colour*
	faul	*lazy*
der	**Federball**	*badminton*
die	**Fee**	*fairy*
der	**Fenchel**	*fennel*
der	**Fernseher**	*TV*
	fest	*hard, sturdy*
das	**Fest**	*celebration*
die	**Feuerwehr**	*fire brigade*
das	**Feuerwerk**	*fireworks*
die	**Filmvorschau**	*movie trailer*
	finden	*to think; to find*
die	**Fische**	*Pisces*
die	**Flasche**	*bottle*
der	**Fleischer**	*butcher*
	fleißig	*hard-working, diligent*
der	**Flohmarkt**	*flea market*
der	**Flur**	*corridor*
der	**Fluss**	*river*
	flüssig	*liquid*
	föhnen	*to dry hair*
	folgen	*to follow*
	frech	*cheeky*
die	**Freizeit**	*leisure time*
die	**Freude**	*pleasure*
	frieren	*to be cold*
die	**Frisör(in)**	*hairdresser*
	fröhlich	*cheerful*
der	**Frosch**	*frog*
	fruchtig	*fruity*
	früher	*earlier, in the past*
der	**Frühling**	*spring*
der	**Fuchs**	*fox*
der	**Füller**	*cartridge pen*
das	**Fundbüro**	*lost property office*
	furchtbar	*terrible*
der	**Fußboden**	*floor*

G

die	**Gabel**	*fork*
der	**Gänsebraten**	*roast goose*
der	**Gast**	*guest*
der	**Geburtstag**	*birthday*
das	**Gedicht**	*poem*
	geehrt	*honoured*
	(Sehr geehrte Damen und Herren)	*(Ladies and gentlemen)*
das	**Gegenteil**	*opposite*
das	**Gehirn**	*brain*
die	**Geige**	*violin*
die	**Geldbörse**	*purse*
das	**Gemälde**	*painting*
das	**Gemüse**	*vegetables*
	gemütlich	*cosy*
der	**Gepäckträger**	*carrier*
	geradeaus	*straight on*
das	**Gerät**	*device*
das	**Gericht**	*court*
das	**Geschenk**	*present*
die	**Geschichte**	*story; history*
das	**Geschirr**	*dishes*
das	**Gesetz**	*law*
das	**Gespräch**	*conversation*
die	**Gesundheit**	*health*
das	**Getränk**	*drink*
	gewinnen	*to win*
	glauben	*to think*
das	**Gleis**	*track*
das	**Gras**	*grass*
	gratulieren	*to congratulate*
	grau	*grey*
die	**Gurke**	*cucumber*
der	**Gürtel**	*belt*

H

	häkeln	*to crochet*
die	**Halskette**	*necklace*
das	**Handtuch**	*towel*
das	**Handy**	*mobile phone*
der	**Hase**	*hare, rabbit*
die	**Haselnuss**	*hazelnut*
der	**Hass**	*hatred*

	hässlich	*ugly*
der	**Hauptdarsteller**	*leading actor*
die	**Hauptstadt**	*capital*
der	**Haushalt**	*household*
der	**Hausmeister**	*janitor*
die	**Hecke**	*hedge*
das	**Heft**	*exercise book*
die	**Heimat**	*home (country)*
das	**Heimwerken**	*do it yourself*
der	**Heißluftballon**	*hot-air balloon*
der	**Herbst**	*autumn*
der	**Herd**	*cooker*
	herrlich	*marvellous*
die	**Hexe**	*witch*
der	**Himmel**	*sky*
	hinten	*at the back*
die	**Hitze**	*heat*
das	**Holz**	*wood*
der	**Honig**	*honey*
der	**Hopfen**	*hop*
das	**Horn**	*French horn*
der	**Hubschrauber**	*helicopter*
der	**Hügel**	*hill*
die	**Hummel**	*bumblebee*
der	**Hund**	*dog*
der	**Husten**	*cough*
der	**Hut**	*hat*
die	**Hütte**	*hut*

I

die	**Insel**	*island*

J

	jeder, jede, jedes	*each*
die	**Jugendherberge**	*youth hostel*
der	**Jugendliche**	*teenager*
die	**Jungfrau**	*Virgo*

K

das	**Kabel**	*wire*
das	**Kamel**	*camel*
der	**Kamm**	*comb*
die	**Kanne**	*pot*
der	**Kartoffelschäler**	*potato peeler*
der	**Kassenbon**	*sales receipt*
die	**Katze**	*cat*
der	**Keks**	*biscuit*
die	**Kelle**	*ladle*
der	**Keller**	*cellar*
der	**Kellner**	*waiter*
der	**Kinnbart**	*goatee (beard)*
das	**Kino**	*cinema*
die	**Kirche**	*church*
die	**Kirsche**	*cherry*
	klasse	*great*
das	**Klavier**	*piano*
	klettern	*to climb*
	klingen	*to sound*
der	**Kloß**	*(potato) dumpling*
	klug	*clever*
die	**Kneipe**	*pub*
das	**Knie**	*knee*
der	**Knoblauch**	*garlic*
der	**Knöchel**	*ankle*
	knüpfen	*to knot*
der	**Kofferraum**	*boot, trunk*
das	**Kohlenhydrat**	*carbohydrate*
die	**Kommode**	*chest of drawers*
der	**Konditor**	*confectioner*
der	**Korb**	*basket*
der	**Körper**	*body*
	kosten	*to cost*
das	**Kostüm**	*costume, business suit*
die	**Koteletten**	*sideburns*
	kräftig	*strong*
das	**Krankenhaus**	*hospital*
der	**Krankenpfleger**	*(male) nurse*
die	**Krawatte**	*tie*
der	**Krebs**	*Cancer*
der	**Kreis**	*circle*
der	**Krimi**	*thriller*
das	**Kuchenblech**	*baking sheet*
die	**Kugel**	*(christmas) bauble*
die	**Kuh**	*cow*
der	**Kummer**	*grief*
der	**Kunde**	*customer*
die	**Kunst**	*art*
die	**Kupplung**	*clutch*
die	**Küste**	*coast*

L

	lächeln	*to smile*
der	**Lachs**	*salmon*
der	**Laden**	*shop*
	langsam	*slow*
	langweilig	*boring*
der	**Lappen**	*cloth*
	lässig	*casual*
die	**Laterne**	*lantern*
das	**Laub**	*foliage*
der	**Laufsteg**	*catwalk*
der	**Lautsprecher**	*loudspeaker*
das	**Lebensmittel**	*food*
die	**Leber**	*liver*
	lecker	*delicious*
das	**Leder**	*leather*
	leid tun	*to be sorry*
die	**Leinwand**	*screen*
das	**Lenkrad**	*steering-wheel*
das	**Licht**	*light*
	lieb	*dear*
das	**Lied**	*song*
	links abbiegen	*to turn left*
der	**Lippenstift**	*lipstick*
der	**Löffel**	*spoon*
	löschen	*to delete*
der	**Löwe**	*lion*
die	**Luft**	*air*

	Lust haben auf	*to feel like*

M

der	**Magen**	*stomach*
	mager	*skinny*
	mähen	*to mow*
der	**Maler**	*painter*
die	**Mannschaft**	*team*
der	**Mantel**	*coat*
der	**Marienkäfer**	*ladybird*
die	**Marmelade**	*jam*
der	**Maulwurf**	*mole*
der	**Maurer**	*bricklayer*
das	**Mehl**	*flour*
	meistens	*mostly*
der	**Messbecher**	*measuring jug*
das	**Messer**	*knife*
die	**Metzgerei**	*butcher's shop*
	miauen	*to meow*
	mies	*lousy*
die	**Miete**	*rent*
der	**Mietwagen**	*hire car*
die	**Minderheit**	*minority*
	mitbringen	*to bring*
das	**Mittagessen**	*lunch*
das	**Möbel**	*furniture*
die	**Mohnblume**	*poppy*
die	**Möhre**	*carrot*
die	**Mücke**	*mosquito*
die	**Mülltrennung**	*separation of waste*
das	**Musikstück**	*piece of music*
	muskulös	*muscular*
die	**Mütze**	*woolly hat, cap*

N

der	**nach Feierabend**	*after work*
die	**Nachricht**	*news*
das	**Nachthemd**	*nightdress*
der	**Nachtisch**	*dessert*
der	**Nachwuchs**	*offspring, young professionals*
der	**Nacken**	*nape*
die	**Nadel**	*needle*
der	**Nagellack**	*nail polish*
	nähen	*to sew*
der	**Nähkasten**	*sewing box*
die	**Naht**	*seam*
	nass	*wet*
der	**Naturschutz**	*nature conservation*
der	**Nebel**	*fog*
die	**Nebenkosten**	*additional costs*
der	**Neffe**	*nephew*
der	**Neid**	*envy*
	nervig	*annoying*
das	**Nest**	*nest*
	nett	*nice*
das	**Netz**	*net*
die	**Neugier**	*curiosity*
	nicht mehr	*not ... any longer*
die	**Nichte**	*niece*
	noch	*still*
	noch nicht	*not yet*
der	**Notfall**	*emergency*
das	**Nudelholz**	*rolling pin*
die	**Nummer**	*size*

O

	oben	*upstairs*
das	**Obst**	*fruits*
	oft	*often*
der	**Ökostrom**	*green electricity*
die	**Oma**	*grandmother*
der	**Onkel**	*uncle*
der	**Opa**	*grandfather*
der	**Optiker**	*optician*
die	**Orgel**	*organ*
der	**Ostern**	*Easter*

P

die	**Packung**	*pack*
	passen	*to fit*
der	**Personalausweis**	*ID card*
die	**Pfanne**	*pan*
das	**Pferd**	*horse*
der	**Pferdeschwanz**	*horse tail*
der	**Pfirsich**	*peach*
die	**Pflaume**	*plum*
das	**Pflegemittel**	*cleaning & disinfecting solution*
der	**Pony**	*pony*
die	**Posaune**	*trombone*
	prominent	*prominent*
der	**Punkt**	*dot*

Q

der	**Quark**	*curd / cream cheese*
der	**Quirl**	*whisk*

R

das	**Rad**	*wheel*
der	**Radiergummi**	*rubber, eraser*
das	**Radieschen**	*radish*
das	**Radler**	*shandy*
der	**Rahm**	*cream*
der	**Rasen**	*lawn*
	raten	*to guess*
der	**Raum**	*room*
	rechts abbiegen	*to turn right*
der	**Rechtsanwalt**	*lawyer*
die	**Redewendung**	*idiom*
das	**Regal**	*shelves, rack*
der	**Reiseleiter**	*tourist guide*

	reiten	*to ride a horse*
	rennen	*to run*
der	**Richter**	*judge*
der	**Rock**	*skirt*
der	**Rucksack**	*rucksack*
	rudern	*to row*
der	**Ruheraum**	*relaxation room*
	rühren	*to stir*
	rund	*round*

S

die	**Sahne**	*cream*
die	**Salbe**	*ointment*
die	**Sandale**	*sandal*
	satt	*full, satisfied*
der	**Sattel**	*bicycle seat*
	sauer	*sour*
das	**Schaf**	*sheep*
der	**Schal**	*scarf*
	scharf	*hot*
der	**Schauspieler**	*actor*
die	**Schere**	*scissors*
	schicken	*to send*
der	**Schiedsrichter**	*referee*
die	**Schiene**	*rail*
das	**Schiff**	*ship*
	schlank	*slim*
	schlau	*clever*
der	**Schleier**	*veil*
der	**Schlitten**	*sledge*
das	**Schloss**	*castle*
der	**Schlüssel**	*key*
	schmecken	*to taste*
der	**Schmuck**	*jewellery*
die	**Schnecke**	*snail*
das	**Schneidebrett**	*cutting board*
	schnell	*quick, fast*
	schnitzen	*to carve*
der	**Schnupfen**	*cold, running nose*
der	**Schnurrbart**	*moustache*
	schon	*already*
der	**Schrank**	*cupboard, wardrobe*
	schrecklich	*horrible*
der	**Schriftsteller**	*author, writer*
das	**Schulfach**	*(school) subject*
die	**Schulter**	*shoulder*
der	**Schütze**	*Sagittarius*
	schwach	*weak*
der	**Schwan**	*swan*
	schwitzen	*to sweat*
der	**See**	*lake*
das	**Segelboot**	*sailing boat*
die	**Sehenswürdigkeit**	*sight*
die	**Seide**	*silk*
die	**Seife**	*soap*
der	**Sekt**	*sparkling wine*
die	**Semmel**	*bread roll*
der	**Sender**	*channel*
der	**Sessel**	*armchair*
der	**Sicherheitsgurt**	*safety belt*
	silbern	*silver*
die	**Socke**	*sock*
	spannend	*exciting*
	später	*later*
	speichern	*to save*
der	**Spiegel**	*mirror*
	spitze	*great*
	spülen	*to wash the dishes*
das	**Standesamt**	*registry office*
	stark	*strong*
die	**Stärke**	*starch*
die	**Stasi**	state security service of the former GDR
	staubsaugen	*to vakuum*
	steigen	*to climb*
der	**Steinbock**	*Capricorn*
das	**Sternzeichen**	*astrological sign*
	sticken	*to embroider*
der	**Stiefel**	*boot*
der	**Stier**	*Taurus*
die	**Stimme**	*voice*
	stinken	*to stink*
der	**Stolz**	*pride*
das	**Stopfgarn**	*darning thread*
der	**Storch**	*stork*
der	**Strand**	*beach*
die	**Straßenbahn**	*tram*
der	**Strauch**	*shrub*
das	**Streichholz**	*match*
der	**Streifen**	*stripe*
	stricken	*to knit*
das	**Stück**	*piece*
der	**Stufenschnitt**	*layered cut*
der	**Sturm**	*storm*
der	**Stürmer**	*striker*

T

die	**Tafel**	*blackboard*
das	**Tal**	*valley*
	tanken	*to fill up*
die	**Tante**	*aunt*
die	**Tasse**	*cup*
die	**Tastatur**	*keyboard*
	tauchen	*to dive*
das	**Taufkleid**	*christening robe*
das	**Teil**	*part*
	teilnehmen	*to take part*
der	**Teller**	*plate*
der	**Teppich**	*carpet*
das	**Theaterstück**	*play*
	tief	*deep*
das	**Tier**	*animal*

der	**Tischler**	*carpenter*
	toll	*fantastic*
	tönen	*to colour*
der	**Torwart**	*goalkeeper*
die	**Traube**	*grape*
die	**Trauer**	*sorrow*
die	**Traumfrau**	*woman of one's dreams*
	traurig	*sad*
die	**Treppe**	*stairs*
	trocken	*dry*
die	**Trommel**	*drum*
die	**Trompete**	*trumpet*

U

der	**Übersetzer**	*translator*
die	**Umkleide(kabine)**	*changing room*
	umtauschen	*to exchange*
die	**Umwelt**	*environment*
	unbedingt	*definitely*
	unhöflich	*impolite*
	unten	*downstairs*
die	**Unterhose**	*pants*
	unterwegs	*on the way*
	unverschämt	*impudent*
der	**Urlaub**	*holiday*
das	**Urteil**	*decision (of a court)*

V

die	**Verabredung**	*date*
der	**Verein**	*club*
der	**Verkäufer**	*shop assistent*
der	**Verkehr**	*traffic*
	verlängern	*to renew*
	verlieren	*to lose*
der	**Vermieter**	*landlord*
	vermuten	*to suspect, to guess*
die	**Verpackung**	*packaging*
der	**Verteidiger**	*defender*
	viel	*a lot*
der	**Vogel**	*bird*
der	**Vollbart**	*full beard*
der	**Vorhang**	*curtain*
	vorher	*before(hand)*
	vorn	*at the front*

W

die	**Waage**	*Libra*
die	**Wade**	*calf*
die	**Wahl**	*election*
der	**Wahrsager**	*fortune teller*
das	**Waldsterben**	*forest decline*
	wandern	*to hike*
die	**Wanne**	*tub*
der	**Wassermann**	*Aquarius*
	weben	*to weave*
der	**Wecken**	*long roll*
die	**Wegbeschreibung**	*how to get there, directions for getting somewhere*
	Weihnachten	*Christmas*
	weinen	*to cry*
	weit	*far*
der	**Weizen**	*wheat*
der	**Weltmeister**	*world champion*
die	**Werbung**	*advertisement*
die	**Werkstatt**	*workshop*
die	**Wespe**	*wasp*
der	**Widder**	*Aries*
	wiedersehen	*to meet again*
die	**Wiese**	*meadow*
das	**Windrad**	*wind turbine*
	wischen	*to wipe*
der	**Wohnwagen**	*caravan*
die	**Wolke**	*cloud*
die	**Wolle**	*wool*
	wunderbar	*wunderful*
die	**Wurst**	*sausage*
die	**Wüste**	*desert*
die	**Wut**	*anger*

Z

der	**Zeh**	*toe*
die	**Zeichnung**	*drawing*
das	**Zeitgeschehen**	*events of the day*
die	**Zeitschrift**	*magazine*
der	**Zopf**	*plait*
der	**Zucker**	*sugar*
der	**Zug**	*train*
die	**Zukunft**	*future*
	zurückbringen	*to return*
der	**Zuschauer**	*spectator*
die	**Zwiebel**	*onion*
die	**Zwillinge**	*Gemini*
	zwinkern	*to wink*